

Prinzenpaarempfang im Pferdestall

Karnevalsstimmung im Gräflichen Park



Auf dem Empfang des Prinzenpaares im Pferdestall: (v.l.) Prinzessin Katharina I., Prinz Bernhard I., Bernd Rütters (Restaurantleiter Pferdestall), Burhard Deppe (Bürgermeister Bad Driburg), Volker Schwartz (Geschäftsführer Gräflicher Park Health & Balance Resort), Uwe Rohde (Präsident der Rot-Weiße-Garde Bad Driburg e.V. / ganz hinten) mit dem Kinderprinzenpaar und Paginnen.

Bad Driburg, 9. Februar. Mit großem Helau zog am Donnerstag mit Prinzessin Katharina I. und Prinz Bernhard I. der Karneval im Gräflichen Park ein. Im Restaurant „Pferdestall“ des Gräf-

licher Park Health & Balance Resort wurde das Prinzenpaar und seine Garde zum traditionellen Empfang von Geschäftsführer Volker Schwartz begrüßt. Willkommen geheißenen wurden sie

nicht nur vom Pferdestall-Team, sondern zahlreichen anderen Gästen wie Bürgermeister Burkhard Deppe und seine Stellver-

treterin Christa Heinemann sowie Mitarbeitenden der Unternehmensgruppe Graf von Oeynhausen-Sierstorpff (UGOS).

Fortsetzung der Titelseite auf Seite 5

Auto Center



*Der Landarzt für
Ihr Auto!*

- Reparaturen und Inspektion für alle Fahrzeuge
- Klimaanlage-Service • Unfallinstandsetzung
- Reifenservice und Reifenpension
- Autoteile und Zubehörshop

Inh.: Norbert Roosen • Rosenmühlenweg 16 • 33014 Bad Driburg • ☎ 05253 / 40 48 -200

Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Gäste der Stadt Bad Driburg!

Karneval

Die Stadtverwaltung von Bad Driburg befürwortet und schätzt Brauchtumspflege, weil Traditionen identitätsstiftend sind. Wir wünschen allen Jecken eine stimmungsvolle Session mit ausgelassener Fröhlichkeit und überschwänglicher Lebensfreude! Ein großer Dank gilt - wie in jedem Jahr - der Karnevalsgesellschaft Rot-Weiße Garde und all denjenigen, die so fleißig hinter den Kulissen tätig sind und die zum reibungslosen Gelingen des Bad Driburger Karnevals beitragen.

Nachmieter Touristikgebäude

Der aktuelle Standort der Bad Driburger Touristik GmbH wird bald mit dem Umzug der Touristik GmbH verlassen werden und würde dann leer stehen. Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Stadtmarketing und -entwicklung hatte deshalb zuletzt beschlossen, das Gebäude der Touristik GmbH für drei Jahre zu vermieten. Nun ist ein Nachmieter gefunden: Die Prima Aktiv GmbH

mit Hauptsitz in Paderborn vertreibt Elektromobile, Badewannenlifte und Treppenlifte. Sie hat unser Vermietungsverfahren für sich entschieden, bei dem wir insbesondere auf die Schaffung mehrerer neuer Arbeitsplätze sowie auf die stilvolle Gestaltung der Schaufenster Wert gelegt haben. Mit ihrem Konzept, das unter anderem auch einen Verleih von Elektromobilen für etwaige Einkaufsbummel in der nahen Innenstadt vorsieht, überzeugte die GmbH den Fach-Ausschuss. Die Touristik GmbH wird Ende Februar in die Lange Straße 87 umziehen!

Kulturpreis 2023 ausgeschrieben

Mit dem WWKULTURPREIS23 möchte der Sponsor Westfalen Weser Projekte, Vereine, Initiativen und Kulturschaffende ins Rampenlicht rücken, die in besonderer Art und Weise die kreative Landschaft prägen und Aushängeschilder für eine lebendige kulturelle Vielfalt sind. Jede Kommune im Geschäftsgebiet von Westfalen Weser kann einen Vor-



schlag für den WWKULTURPREIS23 ins Rennen schicken. Kulturschaffende können sich nicht selbst direkt bewerben. Im Kulturrat von Bad Driburg sammeln wir derzeit alle Vorschläge, um dann ein Kulturprojekt zu nominieren. Bis zum

5. März nehmen wir Vorschläge entgegen. Der Stadtrat entscheidet anschließend, wer von uns ins Rennen geschickt wird. Mit den besten Grüßen
Ihr Burkhard Deppe
Bürgermeister

Bekanntmachung

Hiermit machen wir bekannt, dass die 2. Änderungssatzung vom 07.02.2023 zur Friedhofs-

satzung der Stadt Bad Driburg vom 27.11.2017 vorliegt und im Rathaus zur Einsichtnahme aus-

hängt sowie auf der Homepage der Stadt unter <https://www.bad-driburg.de/de/>

aktuelles/amtliche-bekanntmachungen.php eingesehen werden kann.

Die Stadt Bad Driburg ruft zur Beteiligung am „Westfalen Weser Kulturpreis 2023“ auf

Mit dem WWKULTURPREIS23 möchte der Sponsor Westfalen Weser Projekte, Vereine, Initiativen und Kulturschaffende ins Rampenlicht rücken, die in besonderer Art und Weise die kreative Landschaft prägen und Aushängeschilder für eine lebendige kulturelle Vielfalt sind. Jede Kommune im Geschäftsgebiet von Westfalen Weser kann einen Vorschlag für den WWKULTURPREIS23 ins Rennen schicken. Kulturschaffende können sich

nicht selbst direkt bewerben. „Im Kulturrat von Bad Driburg sammeln wir derzeit alle Vorschläge, um dann ein Kulturprojekt zu nominieren“, berichtet Kulturdezernent Uwe Damer. „Bis zum 5. März nehmen wir Vorschläge entgegen. Der Stadtrat entscheidet anschließend, wer von uns ins Rennen geschickt wird.“ Die Ausschreibung richtet sich an Einzelpersonen sowie an Gruppen, Institutionen, Initiativen und Vereine, an Profis und Amateure.

Prämiert werden aktuelle Projekte (z. B. Festivals, Kulturreihen, Ausstellungen, Einrichtung von Kulturstätten) aus den letzten zwei Jahren (2021 und 2022) aber auch kontinuierliches Engagement (z. B. Museen, Heimatpflege, kulturelle Programme). Der Preis berücksichtigt alle Kunstsparten (z. B. bildende und darstellende Kunst, Musik), aber auch Kunst- und Kulturvermittlung, Kulturpublizistik und Kulturmanagement, kulturelle Öffent-

lichkeitsarbeit, die Organisation von Kulturveranstaltungen, historische Forschung sowie Heimatpflege oder andere kulturelle Bereiche. Der WWKULTURPREIS23 ist kein Förderpreis für Ideen, Planungen und Konzepte. Die Preise - mehrere Hauptpreise von bis zu 10.000 Euro je Einzelpreis - werden am Ende von einer hochkarätig besetzten Jury vergeben. Weitere Informationen zum Wettbewerb: www.westfalenweser.com unter Regionales Engagement.

Fundsachen

Die folgenden Fundsachen sind seit der letzten Veröffentlichung im Fundamt der Stadt Bad Driburg abgegeben worden:

- mehrere Fahrräder,
- mehrere Schlüssel,

- mehrere Smartphones,
- diverse Geldbeträge,
- 2 Uhren,
- 2 Ringe,
- 1 Apple iPad,
- 1 Croozer 2-Sitzer,

- 1 Motorradtasche/Satteltasche
- Die gefundenen Gegenstände werden 6 Monate im Fundamt aufbewahrt. Haben Sie einen solchen Gegenstand verloren? Dann melden Sie sich doch

einfach im Bürgerservice der Stadt Bad Driburg (Tel. 05253/88-1088). Bitte beachten Sie, dass Sie den Nachweis des Eigentums (z. B. durch Ersatzschlüssel, genaue Beschreibung, Kaufrechnung) erbringen müssen.

Neuer Friedhofsbagger im Einsatz

Friedhofsbagger zeichnen sich durch ihre besonders schmale Bauweise aus, um zwischen den einzelnen Grabfeldern auf engstem Raum arbeiten zu können. Als Mobilbagger sind sie auf allen Friedhöfen der Stadt Bad Driburg einsetzbar und werden sicherlich durch Bürgerinnen und Bürger gelegentlich im Straßenverkehr wahrgenommen. Aktuell wurde ein alter Bagger des städtischen Bauhofes durch ein modernes Gerät ersetzt.

„Mit einer Einsatzmasse von rund sechs Tonnen und einer entsprechend guten Motorleistung hat die Stadt Bad Driburg mit dem neuen Friedhofsbagger eine gute Basis für die Arbeit der kommenden Jahre geschaffen“, freut sich Andreas Hübner, Bauhofleiter.



Von links: Raphael Hinck (Fa. Hansa Maschinenbau GmbH), übergibt den Bagger an den technischen Bauhofsleiter Andreas Hübner und den Friedhofsmitarbeiter Christoph Rehmann (im Fahrzeug).

Wander-Ausstellung „Am Anfang war es Liebe!“

Die Gleichstellungsbeauftragte von Bad Driburg informiert:

Die Wander-Ausstellung „Am Anfang war es Liebe - Wege aus der körperlichen und seelischen häuslichen Gewalt“ ist ab dem 27. Februar im Bad Driburger Rathaus zu sehen. „Gewalt hat viele Gesichter, aber sie ist durch nichts zu rechtfertigen!“ so die Botschaft. Die Ausstellung bemerkt „Und das soll Liebe sein?“ Sie regt dazu an, Warnsignale häuslicher Gewalt zu erkennen und entsprechend zu handeln. Zu sehen ist die Ausstellung im Foyer des Rathauses vom 27. Februar bis 31. März 2023.

Auch im Kreis Höxter sind zahlreiche Frauen und Familien be-

troffen.

Laut Kriminalitätsjahresbericht Höxter aus 2021 wurden 2021 insgesamt 184 Sexualstraftaten angezeigt, davon waren 147 Fälle häuslicher Gewalt. Und die Dunkelziffer ist um einiges höher! Auch kommen die Täter aus allen sozialen Schichten, aller kulturellen Hintergründe. „Die Statistik zeigt deutlich, dass im Vergleich z.B. zum Jahr 2017 die angezeigten Sexualstraftaten sich verdreifacht haben, die Aufklärungsrate hoch ist. Trotzdem werden noch lange nicht alle Taten angezeigt. Viele Betroffene, ob Frauen oder Kinder und Jugendliche,

trauten sich nicht, ihren gewalttätigen Partnern und/oder Eltern etwas entgegenzusetzen“, so die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Bad Driburg, Ulrike Rustemeier. „Das Thema muss also immer wieder auf den Tisch gebracht werden. Die Warnsignale benannt, bestehende Hilfsangebote aufgezeigt, Hilfestellungen angeboten werden. Die Gesellschaft muss sensibler für dieses Thema werden.“

Durch den Arbeitskreis „Gegen Gewalt an Frauen und Kindern im Kreis Höxter“ wurde dafür u.a. diese Ausstellung kreiert und durch die Grafikerin Bar-

bara Fien aus Höxter gestaltet. Die Bilder haben einen tiefgründigen Sinn und sind allesamt mit Erklärungen versehen. Die Broschüre zur Ausstellung und Flyer zu den anderen Hilfseinrichtungen hier im Kreisgebiet liegen zusätzlich aus.

„Ich würde mich sehr freuen, wenn die Ausstellung von vielen Interessierten besucht wird. Denn: Jeder hat ein Anrecht auf Respekt, Wertschätzung und auf ein gewaltfreies Leben“, so zitiert Ulrike Rustemeier eine Zeile aus der Broschüre „Am Anfang war es Liebe“.

Verbraucherzentrale berät im Bad Driburger Rathaus

Ratsuchende aus dem Kreis Höxter finden aktuelle Informationen ab sofort im Foyer des Rathauses Bad Driburg als Ergänzung zur mobilen und digitalen Verbraucherarbeit. Mit einem neuen Ansatz ist die Verbraucherzentrale NRW seit Juli 2021 im Kreis Höxter präsent. Zwei Beratungskräfte bringen Informationen, Aktionen und Erstberatung direkt zu den Menschen - nun auch ins Rathaus Bad Driburg. Ihre erste Sprechstunde im Bad Driburger Rathaus ist am 21. Februar von 14-16 Uhr. Außerdem können Ratsuchende telefonische und digitale Beratungsangebote aus dem landesweiten Service der Verbraucherzentrale NRW nutzen.

„Mit diesem Info-Point schaffen wir einen weiteren Zugang zu Informationen rund um aktuelle Verbraucherthemen“, so Ute Delimat, Leiterin der Verbraucherzentrale im Kreis Höxter. Der Info-Point im Foyer des Rathauses bietet beispielsweise Flyer zu speziellen Themen der Verbraucherzentrale NRW - aktuell zum Thema Wärmepumpen. Punctuell wird das Team aus dem Kreis Höxter zudem persönlich vor Ort präsent sein und u.a. kostenlose individuelle Erstberatungen anbieten sowie Fragen beantworten. Zukünftige, weitere Sprechstunden werden jeweils rechtzeitig angekündigt.



Von links: Bürgermeister Burkhard Deppe, Ute Delimat (Leiterin Verbraucherarbeit im ländlichen Raum Kreis Höxter), Coletta Lehmenkühler (Verbraucherberaterin), Detlef Gehle (stellv. Bürgermeister)

Vermietung von Elektromobilen im Touristikgebäude geplant

Der aktuelle Standort der Bad Driburger Touristik GmbH ist ein markantes Gebäude an der Langen Straße nahe dem Bahnübergang. Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Stadtmarketing und -entwicklung hatte zuletzt beschlossen, das Gebäude der Touristik GmbH für drei Jahre zu vermieten, da die Touristik GmbH ab März in die Fußgängerzone umzieht. Nun ist ein Nachmieter gefunden: Die Prima Aktiv GmbH mit Hauptsitz in Paderborn vertreibt Elektromobile, Badewannenlifte und Treppenlifte. Sie hat das Vermietungsverfahren der Stadt Bad Driburg für sich entschieden, bei dem insbesondere auf die Schaffung mehrerer neuer Arbeitsplätze sowie auf die stilvolle Gestaltung der Schaufenster Wert gelegt wurde. Mit ihrem Konzept, das unter anderem auch einen Verleih von Elektromobilen für etwaige Einkaufsummel in der nahen Innenstadt vorsieht, überzeugte die GmbH den Fach-Ausschuss.

Touristischer Anlaufpunkt bleibt bestehen

„Wir freuen uns, einen Mieter gefunden zu haben, dessen Pläne für die Nutzung des Gebäudes zu einer erhöhten Innenstadtfrequenz führen werden“, so Bürgermeister Burkhard Deppe. Darüber hinaus soll während der Anmietzeit an diesem Standort weiterhin ein touristischer Anlaufpunkt bestehen bleiben. Auch die zugehörigen Parkplätze und die



Von links: Daniel Winkler (Geschäftsführer Bad Driburger Touristik GmbH), Frank Stiewe von der Prima Aktiv GmbH, Michael Scholle (1. Beigeordneter der Stadt Bad Driburg) vor dem markanten Gebäude

öffentlichen Toiletten werden weiterhin allen Bad Driburgern und Gästen zur Verfügung stehen. Die Idee einen Standort in Bad Driburg zu eröffnen, sei schon länger bei der Prima Aktiv GmbH im Gespräch gewesen. An dem Standort in Bad Driburg möchte das Unternehmen insgesamt acht neue Arbeitsplätze schaffen. Die Ladenflächengestaltung selbst soll dezent und stilvoll werden, sodass der Cha-

rakter des Gebäudes nicht verändert werden wird.

Der Geschäftsführer der Prima Aktiv GmbH, Michel Lieder, kommt gebürtig aus Bad Driburg und ist immer noch hier ansässig. Dadurch kennt er die Stadt und die Begebenheiten vor Ort. „Neben einem Beratungs- und Showroom zum Thema Elektromobile und Badewannenlifte, planen wir auch eine Vermietung von Elektromobilen“, so

die Geschäftsführung. Besonders in Kurorten sei das Interesse an einem Mietangebot für mobilitätsfördernde Hilfsmittel sehr hoch. Darüber hinaus seien regelmäßige Events und Vorträge geplant. Der Parkplatz soll darüber hinaus zudem für kostenfreie Fahrtrainings zur Verfügung stehen, damit die Nutzer von Elektromobilen ein Stück mehr Sicherheit beim Umgang mit Elektromobilen erhalten.

Fortsetzung der Titelseite auf Seite 5

Für eine musikalische Überraschung sorgte Restaurantleiter und ehemaliger Karnevalsprinz Bernd Rütters, der sein Akkordeon auspackte und mit zünftiger Musik begeisterte. „Mit der närrischen 5. Jahreszeit wird der Gräfliche Park aus dem Winterschlaf geweckt“, so Schwartz. „Bei uns kann man sich nicht nur gut erholen, sondern auch gut feiern. Nach zwei Jahren coronabedingter Pause, freuen wir uns wieder auf einen Stückweit normalen Geschäftsbetrieb.“

Verleihung des Prinzenordens

Der Prinzenpaarempfang im Pferdestall ist seit 2005 wieder die erste Karnevalsveranstaltung, die im Gräflichen Park stattfindet. „Früher fanden hier am ersten Samstag im Januar der Krönungsball, aber auch der Kinderkarneval und der Gala Abend statt“, erinnert sich Bernd Rütters. „Das wollten wir mit dem Empfang im Pferdestall wieder aufleben lassen“, erklärt F&B Manager Konstantin Hoffmann. „Schließlich ist der Pferdestall weit über Bad Driburg hinaus als beliebtes Ausflugs-



Karnevalempfang: (v.l.) Tobias Sinn (Stadtgarde), Olaf Schröbler (Vorstand und Elferrat), Ludger Scheel (Vorstand und Elferrat), Ludwig Spieker (Kommandant der Stadtgarde) und Prinzenführer Philip Zwack.

lokal bekannt und hat für derartige Anlässe die passenden Räumlichkeiten.“ Geschäftsführer Schwartz verkündete dann auch, dass im

nächste Jahr wieder ein Prinzenpaarempfang im Pferdestall stattfinden werde. Als Dankeschön erhielten Bernd Rütters und Volker Schwartz

einen Prinzenorden von Katharina I. und Bernhard I. verliehen. Zum Abschluss hatte die Tanzgarde einen beeindruckenden Auftritt.



Kinderprinzengarde: Mit großer Begeisterung im Pferdestall dabei - die Kinderprinzengarde.



Gruppe Prinzenorden: (v.l.) Achim Surmann (Stadtgarde / Geschäftsführer Ulla-Thelander-Frisörteam), Mathias Göke (Elferat /Getränke Kriegesmann), Burkhard Deppe (Bürgermeister Bad Driburg), Volker Schwartz (Geschäftsführer Gräflicher Park Health & Balance Resort), Heinz Heinemann (Senator/ früher Gaststätte Zur Linde).





Kreative Gärten
Böhner & Straubel GmbH

Tel.: 0 52 53 / 93 55 53 / E-Mail: info@kreative-gaerten.de

Individuelle Gartengestaltung & Gartenpflege

www.kreative-gaerten.de



25. Jahreshauptversammlung des Bürgerbus-Vereins Bad Driburg e.V.

Der 1. Vorsitzende Günter Stürmann begrüßte die anwesenden Fahrer*innen, Herrn Gehle als Vertreter der Stadt, Herrn Hänsgen und Herrn Auf dem Kampe von der Go ON, sowie unseren Ehrenvorsitzenden Bernhard Pillkan.

In seinem Bericht ließ er das Jahr 2022 für den Bürgerbus Revue passieren. 13.208 Fahrgäste im Jahr 2022 zeigen auf, wie wichtig der Bürgerbus für die Stadt Bad Driburg ist.

Unsere Präsenz bei der Gewerbe-schau und die Jubiläumsfeier waren ein voller Erfolg. Acht neue Fahrer*innen konnten für den Verein gewonnen werden. Dorothea Kümper, Manfred Beumling, Martin Süper, Otto Hesse, Fred Engleke, Rudi Thöne, Reinhard Tiemann und Bernhard Judith verstärken das Fahrerteam. Mittlerweile bewerkstelligen 24 Fahrer*innen den Transport.

Karl Ewald zeigte einen gesunden Kassenbestand auf. Einstimmig wurde der Vorstand entlastet.

Geehrt wurden Günther Marx (46 Fahrten), Georg Kordon (43 Fahrten) und Werner Becker (36 Fahrten) im Jahr 2022. Sie erhielten einen Einkaufsgutschein.

Günther Marx für zehn Jahre und Bernhard Pillkahn für 20 Jahre Mitgliedschaft wurden mit einer Urkunde vom Verein ausgezeichnet. War der organisatorische Teil zügig abgehandelt, so kam es bei



Günter Stürmann bei seinem Rechenschaftsbericht

einem Antrag zu regen Diskussionen. Es betraf die kostenlosen Fahrten mit dem Bürgerbus von Inhabern der Kurkarte Bad Driburg. Im Monat Januar haben 222 Kur-gäste diese Möglichkeit genutzt. Plus ein erhöhtes Fahrgastaufkommen haben dazu geführt, dass einige Fahrgäste nicht befördert

werden konnten. Daraus resultierte viel Unmut bei den Fahrgästen, da der Bus mit acht Personen voll besetzt ist.

Herr Gehle versprach, dieses Problem mit der Stadtverwaltung zu besprechen und eine baldige Lösung herbeizuführen.

Mittlerweile hat ein Gespräch

stattgefunden, um dieses Kapazitätsproblem für alle Seiten zufriedenstellend zu lösen.

Günter Stürmann lud alle Zuhörer*innen zu einem gemeinsamen Imbiss nach der Versammlung ein und schloss die Versammlung, mit der Hoffnung unfallfrei durch das Jahr 2023 zu kommen.

4. Kompanie wählt Kompanievorstand

„Es gibt nichts Gutes, außer man tut es“. Dieses Motto von Erich Kästner nimmt sich die 4. Kompanie der Bürgerschützengilde schon sehr lange zu Herzen. In diesem Jahr standen auf der all-jährlichen Kompanieversammlung im Februar Vorstandsneuwahlen auf der Agenda. Nachdem der Wahlleiter Josef Reckers kurzerhand von Hauptmann Alexander Gossing bestimmt wurde, sollte die Kompanie schon ihre Vorschläge für die Neuwahl des Hauptmanns einbringen. Einstimmig fiel das Wort „Wiederwahl“. Alexander Gossing nahm das Vertrauen der Kompanie dankend an und stellte sich inklusive seines Vorstandsteams für die mittlerweile vierte Amts-

zeit zur Verfügung. Die anwesenden Mitglieder stimmten im Anschluss einstimmig für die Wiederwahl ab. Nach nun neun Jahren aktiver Vorstandsarbeit als Hauptmann freut sich Alexander auf die nächsten drei Jahre „in seiner vierten Kompanie“. Sein Vorstandsteam wird ebenfalls in alter Besetzung neu komplettiert. Markus Thöne wird hier als stellvertretender Hauptmann Alexander Gossing beiseite stehen. Daniel Spieker kümmert sich für die kommenden drei Jahre als Rechnungsführergehilfe erneut um die Finanzen. Felix Mathies agiert wieder als Schießwart und Boris Schulze bleibt der Schriftführer der Kompanie. Wir danken für euer Vertrauen.



Vorstand 2023-2026 der 4. Kompanie: Hauptmann Alexander Gossing (zweiter v.l.), Stv. Hauptmann Markus Thöne (zweiter v.r.), Schriftführer Boris Schulze (erster v.l.), Schießwart Felix Mathies (mitte), Rechnungsführergehilfe Daniel Spieker (erster v.r.).

pro barrierefrei als Freizeitheld ausgezeichnet

Freie Plätze bei Erste Hilfe Kurs - Vernissage von Giulia im Rathaus

Bad Driburg (ag). Die Selbsthilfegruppe pro barrierefrei - bad driburg e.V. wurde von der Lebenshilfe und der Aktion Mensch für die Teilnahme am Projekt Freizeithelden mit einer Urkunde ausgezeichnet. Ziel der Projektes während der Pandemiezeit war es, Freizeitangebote für alle zu öffnen. Ein Angebot war der Theaterkurs in der Schützenhalle Bad Driburg, der im Rahmen des Europäischen Protesttages zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung 2020 von der Theaterwerkstatt Bethel durchgeführt wurde.

Auch die barrierefreien Stadtrundgänge im Sommer und Herbst 2020 sowie die Inklusionsausflüge ab 2021 sind in diesem Zusammenhang zu nennen. Fanden die Ausflüge letztes Jahr monatlich statt, werden sie in diesem Jahr quartalsweise unternommen. Die Inklusionsfahrten nach Hamburg, Berlin und Dresden ab 2020 sind hier besonders loblich hervorzuheben. In Pandemiezeiten ist eine solche Organisation, gerade unter Berücksichtigung des Infektionsschutzes, besonders herausfordernd. Dieses Jahr plant die Selbsthilfegruppe den Kurs „Erste Hilfe im Verein“ aus dem Jahr 2022 nachzuholen. Termin ist Samstag, 20. Mai. Auch für Menschen mit Behinderung ist gezieltes Helfen in einem Notfall eine wichtige Fähigkeit, die es zu erlernen gilt. Denn Erste Hilfe im Notfall kann jeder leisten - mit oder ohne Handicap.

Hier sind noch Plätze frei. Sollten Sie Interesse daran haben, so melden Sie sich bitte bei Frau Ingrid Ernst unter der Telefonnummer 01511 24 83 764. Der Veranstaltungsort wird noch mitgeteilt. Am Ende erhält jeder eine Bescheinigung der Teilnahme. Der Eigenanteil für den von den Krankenkassen geförderten ca. siebenstündigen Kurs mit Pausen beläuft sich auf 15 Euro. Am 9. Februar besuchte die Selbsthilfegruppe die von der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt, Ulrike Rustemeier, organisierte Vernissage von Giulia unter dem Motto „Starke Frau-



Stefan Ingram, Ingrid Ernst, Bernhard Volkhausen und Andreas Gerold freuen sich über die Urkunde

en - Wahre Größe bemisst sich nicht in Zentimetern!“ Die kleinstwüchsige Giulia (28) aus Paderborn dokumentiert die Hürden, mit denen sie zu kämpfen hat

und wie sie trotzdem stark wurde und ihre wichtigsten Ziele erreichen konnte. Ihre Schwester Vanessa setzte sie gekonnt in Szene. Die Ausstellung ist

noch bis zum 30. April im Rathaus zu betrachten. Unsere Treffen: Jeden 1. u 3. Freitag im Monat im Gemeindehaus der Evangelischen Kirche.

Anzeige

Jagdgenossenschaft NEUENHEERSE

Einladung zur
Genossenschaftsversammlung
am

10. März 2023

19:00 Uhr

im Landgasthaus Ikenmeyer
Neuenheerse

Tagsordnung

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
 2. Verlesung und Genehmigung der Niederschrift
 3. Kassenbericht
 4. Bericht der Kassenprüfer
 5. Entlastung des Vorstandes und des Kassenführers
 6. Neuwahl der Kassenprüfer
 7. Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsplan
 8. Verwendung des Reinerlöses aus der Jagdverpachtung
 9. Verschiedenes
- Henrik Rustemeier
-Jagdvorsteher-

**TASCHENGELD
VERBESSERN!?**
GANZ EINFACH ALS
AUSTRÄGER/* /IN!



Wenn Du mindestens
13 Jahre alt bist,
schreib uns eine
WhatsApp Nachricht*
+49 2241260380

*Bitte unbedingt Namen, Straße,
Ort und Telefonnummer angeben.

REGIO pünktlich • zielgerichtet • lokal
PRESSE VERTRIEB 200000
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Oder scan den
QR-Code und
bewirb Dich.



Frühstück für „aufgeweckte Frauen“

Die Bad Driburger Frauen Union lädt ein

Der Stadtverband der Bad Driburger Frauen Union (FU) lädt alle interessierten Frauen am Samstag, 4. März, zu einem gemeinsamen und informativen Frühstück im Restaurant „Zum Egge Wirt“ ein.

„Wir freuen uns auf nette Gesprä-

che, auf Informationen über die Frauen Union, einen Ausblick auf zukünftige Themen und Unternehmungen der FU in diesem Jahr“, sagt Vorsitzende Marion Versen. Stephanie Rohde, Baudezernentin für Stadtplanung und Bauverwaltung der Stadt Bad Driburg,

wird an diesem Vormittag über die rege Stadtentwicklung in der Badestadt berichten. Themen sind unter anderem bereits bestehende sowie geplante Projekte.

Das Frühstück für „aufgeweckte Frauen“ beginnt um 10 Uhr. Die einladende Frauen Union bittet

alle interessierten Teilnehmerinnen um eine verbindliche Anmeldung bis zum 24. Februar per E-Mail unter marion@versen.de oder via WhatsApp an 0152/04681192. Der Kostenbeitrag für das Frühstück beträgt 15 Euro pro Person. (SR)

Mitgliederversammlung der kfd „Zum verklärten Christus“

21 Mitglieder feiern Jubiläum und zehn neue Mitglieder werden begrüßt



(hinten v.l.) Ursula Middeke(kfd-Team), Helga Schmitz, Theresia Winsel, Margret Klahold, Pfarrer Hubertus Rath, Ingrid Kremeyer, Christine Grawe, Helga Brockmann, Anneliese Hennemann, Helga Fehring, vorne von links: Gabi Lüttig (kfd-Team), Ilona Pohlmann, Margret Möller, Beatrix Hesse (kfd-Team). Foto: Melanie Humborg

Zur Jahreshauptversammlung der kfd „Zum verklärten Christus“ konnten 58 Frauen sowie der Präses der kfd, Pfarrer Hubertus Rath, im Pfarrzentrum begrüßt werden. Zunächst waren alle zu Kaffee und Kuchen eingeladen. Nach einem Einstieg von Gabi Lüttig und einer Vorstellungsrunde begann die Versammlung. Als Erstes fand die Ehrung der Jubilarinnen statt. Bereits seit 65 Jahren sind Veronika Meier, Margret Möller und Theresia Winsel Mitglied der kfd. Christa Huneke, Ingrid Kremeyer und Gisela Steinke sind schon seit 60 Jahren dabei. Auf 55 Jahre konnten Walburga Bose, Helga Fehring, Ingrid Freytag, Christine Grawe, Annelie-

se Hennemann und Margret Klahold zurückblicken. Für 50-jährige Mitgliedschaft wurden Rita Böker, Marianne Frense, Dorothea Lüftner und Gabriele Stürmann geehrt. Seit 40 Jahren sind Helga Brockmann, Beatrix Hesse, Ilona Pohlmann, Margret Rode und Helga Schmitz dabei. Das Team und Pfarrer Hubertus Rath überreichten allen Geehrten eine entsprechende Urkunde und eine schöne Blume. Die Nicht-Anwesenden wurden von den jeweiligen Mitarbeiterinnen besucht. Mit einer schönen Rose konnten zehn neue Mitglieder begrüßt und willkommen geheißen werden. Außerdem erhielten Christa Eilebrecht, Christa Kornek und Elisabeth Thrun

ein Dankeschön für ihren 30-jährigen Einsatz als Mitarbeiterin im Besuchsdienst. Dann berichtete Beatrix Hesse von den zahlreichen Programmpunkten der kfd im Jahr 2022, die nach langer Corona-Pause endlich wieder stattfinden konnten. Anschließend folgte der Kassenbericht von Ursula Middeke zum abgelaufenen Jahr. Die Kassenprüferinnen beantragten die Entlastung der Kassiererin sowie des Leitungsteams, welches einstimmig geschah. Dann musste die Versammlung gemäß der Satzung eine Beitragsanpassung beschließen. Nach der Abstimmung beträgt der Beitrag nun 30 Euro ab dem 1. Januar 2024. Das entspricht einer monatli-

chen Anhebung von 1 Euro. Anschließend gab es noch einige Hinweise zu den kommenden Terminen. So wurde noch einmal für die Karnevalsveranstaltung geworben und auf den Weltgebetstag der Frauen wurde hingewiesen, der in diesem Jahr am 3. März in der evangelischen Kirche begangen wird. Aus der Versammlung wurden noch weitere Programmwünsche geäußert. Alle Mitglieder waren anschließend zum Gottesdienst anlässlich des Patronatsfestes in die Pfarrkirche „Zum verklärten Christus“ eingeladen. Allen geehrten Mitgliedern auch an dieser Stelle noch einmal herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen an allen Tagen.

Erdbebenkatastrophe - Solidarisch handeln

Das entsetzliche Erdbeben in der Türkei und in Syrien bewegt auch in unserer Stadt viele Menschen, und tiefe Trauer breitet sich aus. 35.000 Tote und über 70.000 Verletzte sind z.Z. gemeldet, obwohl die Zahlen aus Syrien noch sehr unbestimmt und vermutlich viel höher liegen. Besonders betrifft diese Katastrophe die hier

unter uns lebenden syrischen Flüchtlinge, die fast alle zu einem bestimmten Stamm gehören, der in der Erdbebenregion beheimatet ist. Viele ihrer Angehörigen sind verstorben oder verletzt. Andere stehen vor dem Nichts. Die hier lebenden syrischen Flüchtlinge können ihnen in den meisten Fällen nicht helfen, da sie oft noch

vom Bürgergeld oder von geringeren Löhnen abhängig sind.

So möchte nun der Asylkreis aufrufen, sich solidarisch für diese stark bedürftigen Menschen in Syrien finanziell einzusetzen.

Spendenkonto: Migrantenhilfe e.V., IBAN: DE15 4726 0121 9054 5450 00 bei der Volksbank Höxter - Stichwort:

Erdbeben

Wer seine Adresse mitteilt, erhält eine Spendenbescheinigung.

Der Asylkreis möchte die Spenden direkt an die Betroffenen weiterleiten, um ihnen zu zeigen, dass sie in ihrem Elend nicht vergessen sind, und wir hier in Bad Driburg mit ihnen fühlen.

Mitgliederversammlung des Betreiberverein Bürgerhaus Herste e.V.

Zur diesjährigen ordentlichen Mitgliederversammlung des Betreiberverein Bürgerhaus

Herste e.V. am Freitag, 3. März, laden wir recht herzlich ein. Die Versammlung beginnt

um 19.30 Uhr und findet im Herster Bürgerhaus statt. Die Tagesordnung ist im Aushang

veröffentlicht.

Gez. Vorstand Betreiberverein Bürgerhaus Herste e.V.

Neuer Malerbetrieb in Bad Driburg

Anzeige

Malermeister Philipp Hasse hat sich zum neuen Jahr selbstständig gemacht.

Bad Driburg. Es gibt einen neuen Malerbetrieb in Bad Driburg. Der aus Siebenstern stammende Malermeister Philipp Hasse (31) hat sich zum Jahresanfang als Malermeister selbstständig gemacht. Zuvor hat Hasse fast 15 Jahre lang Berufserfahrung im Betrieb Rustemeyer in Neuenheerse gesammelt, wo er auch seine Handwerksausbildung zum Maler und Lackierer gemacht hat.

Schon lange war es Hasses Wunsch seinen Meister als Maler- & Lackierer zu absolvieren.

2017 hat er dann seinen Mut zusammengefasst und sich an der Meisterschule des Paderborner Technologie- und Berufsbildungszentrums angemeldet. Innerhalb eines Jahres konnte Philipp Hasse dann seine Prüfung vor der Handwerkskammer Ostwestfalen-Lippe zu Bielefeld ablegen.

„Danach habe ich dann erst noch mal vier Jahre in meinem alten Betrieb weitergearbeitet, aber im Hinterkopf hatte ich schon den Plan, mich irgendwann selbstständig zu machen“, erklärt der Maler-



Malermeister Philipp Hasse hat zum neuen Jahr seinen Betrieb in Bad Driburg eröffnet.

dividuelle Kundenberatung zu seinen Stärken. Philipp Hasse: „Bei mir bekommen Kundinnen und Kunden eine absolut kompetente, fachgerechte und freundliche Beratung.“

Zu erreichen ist Malermeister Philipp Hasse unter der Mobilnummer 0151-17679374 und per Mail an malermeister_hasse@gmx.de



Im September 2018 hat Malermeister Philipp Hasse seinen Meisterbrief erhalten.

meister. Diesen Plan hat Philipp Hasse zum neuen Jahr in die Tat umgesetzt. „Der Start in die Selbstständigkeit ist ziemlich anstrengend und stressig, aber es ist schön zu wissen, dass sich die

harte Arbeit irgendwann bezahlt macht“, sagt Hasse. Der Handwerksmeister ist Ansprechpartner rund um dekorative Wandgestaltung, Bodenbeläge, Lackierarbeiten, aber vor allem gehört die in-



BAD DRIBURG · MOBIL 0151.17679374

Königlicher Oberst der St. Sebastian Schützenbruderschaft Dringenberg e.V.

Die St. Sebastian Schützenbruderschaft traf sich am 21. Januar zur diesjährigen Mitgliederversammlung. Nach der Begrüßung durch den Oberst Frank Thuns wurde der verstorbenen Schützenbrüder gedacht. Im Anschluss trug der Feldwebel Josef Gockel die Beschlüsse und Aktivitäten des Jahres 2022 vor. Der Schießmeister Sebastian Falke konnte, nachdem er einige Highlights aus dem Schießjahr 2022 bekannt gegeben hatte, so viele Schützen wie noch nie ehren. Anschließend informierte der Zugführer der Jungschützen Leon Schumann die Versammlung über das Schützenjahr der Jungschützen. Als Abschluss der Berichte wurde vom Kassierer Andreas Pape der Kassenbericht vorgetragen. Nachdem der Vorstand durch die Versammlung entlastet und ein neuer Kassenprüfer für zwei Jahre gewählt worden war, trat Oberst Frank Thuns nach vorne und informierte die anwesenden Schützenbrüder darüber, dass der



25 Jahre Mitgliedschaft: Marcel Beller, Benedikt Falk, Alexander Ferber, Sebastian Lingemann, Oberst Wolfgang Mönnikes



40 Jahre Mitgliedschaft: Jürgen Weisgut, Jürgen Falke, Ludger Pape, Detlef Kratochwil, Christian Rodemeyer, Thomas Bernard, Wigbert Niewels

jährliche Mitgliederbeitrag aufgrund stetig steigender Kosten angepasst werden musste. Die Versammlung entschied über die Beitragserhöhung von 6 Euro. Anschließend folgte wie alle zwei Jahre die Wahl der Hälfte des Vorstandes. Folgende Positionen wurden neu bzw. durch Wiederwahl besetzt:

Neubesetzt:
Oberst: Wolfgang Mönnikes
Schriftführer: Andreas Brandl
Schießmeister: David Ferber
Offizier der Altschützenfahne: Alexander Kröger
Offizier der Jungschützenfahne: Florian Treek
Offizier der Jungschützenfahne: Moritz Fieseler

Standartenoffizier:
Patrik Krischer
Fähnrich der Jungschützen:
Robin Wiechers
Wiedergewählt:
Stellvertretender Kassierer:
Mirko Biermann
Zugführer der Altschützen:

Jörg Schöttler
Fähnrich der Altschützen:
Elmar Auge
Standartenoffizier: Bernd Kukuk
Mit viel Applaus wurde den scheidenden Vorstandsmitgliedern gedankt. Dazu zählen:
Frank Thuns, Thomas Sablotny,



Den Burgorden für langjähriges ehrenamtliches Engagement zum Wohle der Schützenbruderschaft erhielten: Ralf Wecker, Jürgen Weisgut und Thomas Sablotny

Sebastian Falke, Franz-Josef Kröger, Pius Falke, Jörg Sürig und Philipp Bötdeker.

Allen Gewählten einen herzlichen Dank für Ihre Bereitschaft und viel Erfolg in ihrer Amtszeit. Nachfolgend wurden durch den neuen Oberst Wolfgang Mönnikes, welcher nicht nur neuer Oberst sondern auch amtierender König, Bezirks- und Diözesankönig ist, folgende Ehrungen vorgenommen:

Das Silberne Verdienstkreuz für langjähriges ehrenamtliches Engagement zum Wohle der Schützenwesens haben sich Kai Mohnhaupt, Thomas Sablotny, Sebastian Falke und Willi Schreiber verdient.

Den Burgorden für langjähriges ehrenamtliches Engagement zum Wohle der Schützenbruderschaft erhielten Ralf Wecker, Jürgen Weisgut und Thomas Sablotny.

Für 25 Jahre Mitgliedschaft zeichnete er die Schützenbrüder Marcel Beller, Norbert Drescher, Christian Hoppe, Jörg Thöne, Benedikt Falk, Alexander Ferber, Ralf Hake, Alois Karwath, Sebastian Lingemann, Markus Sander und Udo Zimmermann aus.

Für 40 Jahre Mitgliedschaft konnten Thomas Bernard, Markus Ewers, Jürgen Falke, Detlev Kratochwil, Wigbert Niewels, Ludger Pape, Christian Rodemeyer, Dr. Matthias Sablotny, Michael Stiene und Jürgen Weisgut geehrt werden.

Auf 50 Jahre Mitgliedschaft kann Karl Proppe zurückblicken.

Bereits 60 Mitgliedsjahre können die Schützenbrüder Heinz Biermann, Hermann Gockel, Helmut Mönnikes, Willi Stiene, Ferdinand Lingemann und Willi



60 Jahre Mitgliedschaft: Hermann Gockel, Heinz Biermann, Ferdinand Lingemann, Willi Stiene, Helmut Mönnikes, Oberst Wolfgang Mönnikes

Waldhoff nachweisen.

Auf 65 Jahre Mitgliedschaft kann Berthold Rehermann zurückschauen.

Im Anschluss an die Ehrungen zu den Mitgliedsjahren wurde Jörg Sürig für seine Vorstandsarbeit von 26 Jahren durch die Versammlung zum Ehrenoffizier ernannt.

Nach der Mitgliederversammlung gab es ein gemeinsames Essen. Der traditionelle Ballabend fand dieses Jahr erstmals wieder statt. www.schuetzenbruderschaft-dringenberg.de



65 Jahre Mitgliedschaft: Oberst Wolfgang Mönnikes, Berthold Rehermann, Feldwebel Josef Gockel



Neuer und alter Oberst: Frank Thuns, Wolfgang Mönnikes

GEBRAUCHT FAHREN – GELD SPAREN

**Gebrauchte Autoteile
VW - Audi - Seat - Skoda**

- günstige Reifen & Felgen
- gebrauchte Autoersatzteile
- Ankauf von (Unfall-) Fahrzeugen
- Entsorgung von Altfahrzeugen



**Keggenriede 1
34434 Borgentreich
Tel.: 05643 9492380**

Mobil + Whatsapp 0173 3150715

info@autoteile-shop.nrw

Fünf Gänge in fünf Spitzenrestaurants

Ausverkaufte Gourmet-Tour begeistert Teilnehmer an zwei Terminen



Als Vorspeise wird im Braunen Hirsch eine exklusive Burrata serviert.

Bad Driburg (bb). „Wir freuen uns, endlich wieder unbeschwert diese Veranstaltung für unsere Gäste ausrichten zu können“, freute sich Organisator Daniel Winkler von der Bad Driburger Touristik GmbH. An einem einzigen Abend eine Auswahl der besten Restaurants Bad Driburgs kennenlernen - das konnten insgesamt 160 Feinschmecker im Rahmen der „Bad Driburger Gourmet-Tour“. Fünf Spitzengastronomiebetriebe haben an zwei Terminen am 2. und 9. Februar zu einer kulinarischen Rundfahrt durch das Moor- und Mineralheilbad eingeladen. Unter dem Motto „Fünf auf einen Streich“ wurde den Tour-Gästen in allen fünf Restaurants je ein individuell angerichteter Gang und ein ausgewählter, edler Wein serviert. Alle Gänge fügten sich so zu einem wunderbar aufeinander abgestimmten Menü zusammen.

Der zwischen den einzelnen Gängen stattfindende Wechsel der Lokalitäten wurde vom Gourmet-Tour-Shuttleservice übernommen. Verschiedene Autohäuser haben die Gäste mit exklusiven Fahrzeugen von Restaurant zu Restaurant chauffiert. Die Gourmet-Tour ist in der Region einzigartig, mit fünf Gängen in fünf unterschiedlichen Restaurants und dann auch noch einem Fahrdienst für die insgesamt 80 Gäste je Abend. Das Format der Bad Driburger Gourmet-Tour hat viele Fans. Beide Termine waren in kürzester Zeit ausverkauft. Geschlemmt wurde in den Betrieben: „Zum braunen Hirschen“, „Hotel am Rosenberg“, „Böhlers Landgasthaus“, dem „Pferdestall“ im Gräflichen Park Health and Balance Resort sowie im „Egge-Wirt“. Begonnen wurden die Abende im Restaurant „Zum braunen Hirschen“. Dann ging es weiter



Im „Braunen Hirschen“ haben Fatbardh und Ejvis Tominaj für Gaumenfreuden gesorgt.

ins Restaurant „Am Rosenberg“, von dort in „Böhlers Landgasthaus“, und ins Restaurant „Pferdestall“ im Gräflichen Park, bevor es dann zum abschließenden Dessert ins Restaurant „Egge-Wirt“ ging. Die Tische waren festlich gedeckt, die Kerzen entzündet, und es duftete bereits nach feinen Leckereien als die ersten Gäste der Gourmet-Tour eintrafen. Die Teilnehmer waren begeistert. „Es ist für uns in jedem Jahr ein besonderes Erlebnis, worauf wir uns schon lange freuen“, so einer der Gäste. Begonnen wurden die Abende im Restaurant „Zum braunen Hirschen“. Dort gab es die erste Vorspeise. Serviert wurde eine apulische Burrata-Käsespezialität auf gegrilltem Gemüse mit einer Garnele an Melanzanicreme. Das Hotel Restaurant „Zum braunen Hirschen“ wurde 1764 als ältestes

Gasthaus in Bad Driburg errichtet und präsentiert sich heute als Haus für höchste Ansprüche. „Bei uns stehen Tradition und Fortschritt im Dienst unserer Gäste an erster Stelle“, sagt Gastronom Ejvis Tominaj. Von heimischen, westfälischen Gerichten bis zu den Feinheiten der Neuen deutschen Küche mit Spezialitäten der Saison bietet unsere Küche ein Speisenangebot, das Sie überzeugen wird“, sagt Ejvis Tominaj. Dann ging es weiter ins Restaurant „Am Rosenberg“, wo den Teilnehmern feine Wachtelbrüste im Knuspermantel mit Spitzkohl an Kartoffel-Karotten-Püree kredenzt wurde. Die Familie Eysers im Hotel Am Rosenberg beherrscht die Kunst, ihren Gästen das Leben zu versüßen. „Genießen Sie die Faszination des Augenblickes mit unserer frischen, leichten, kreativen Küche, einem zuvorkom-



In Böhlers Landgasthaus servierte Friederike Böhler eine Bourride, eine französische Fischsuppe, wie man sie in der Provence macht.



Die Teilnehmer der Gourmet-Tour sind bester Laune.



Das Team der Showküche im Restaurant Pferdestall.

menden, freundlichen Service und dem herrlichen Weitblick über das Bad Driburger Land“, sagt Betreiber Heiner Eyers. Im Hotel am Rosenberg können sich die Gäste aus der Hektik des Alltags entführen lassen und sich ganz und gar verwöhnen lassen. Herzlichkeit und familiäre Atmosphäre erwarten die Gäste, Genuss und Erholung wird bereit gehalten Heiner Eyers: „Wir möchten, dass Sie wunschlos glücklich sind.“

Zur Suppe ging es dann in Böhlers Landgasthaus. „Das war keine Suppe, das war ein Geschmackserlebnis sondergleichen“, sagte eine Teilnehmerin. Bei Böhlers kocht der Chef persönlich. Claudius Böhler hatte für die Gourmet-Tour eine original französische Fischsuppe vorbereitet. Aber nicht die zumindest dem Namen nach bekannte Bouillabaisse, sondern eine Bourride, wie man sie in der Provence macht. Der entscheidende Unterschied zur Bouillabaisse ist, dass man die Bourride mit einer Aioli-Knoblauchcreme zubereitet. Sie wird mit dem Fond aufgeschlagen und

sorgt für die einzigartige Textur dieser Spezialität.

Seit 30 Jahren leiten der Spitzenkoch Claudius Böhler und die Restaurantmeisterin Friederike Böhler in der dritten Generation das Hotel und Restaurant. 1930 hat der Großvater von Claudius Böhler das Haus im Stil einer Patriziervilla am Rosenberg erbaut. Der handelte zur dieser Zeit noch mit Glaswaren. In den 1960er Jahren wurde dort in einer Scheune das Panorama-Restaurant eröffnet. Horst und Brigitta Böhler bauten in den 70er Jahre den Betrieb aus und richteten auch Fremdenzimmer ein. Mit dem Einstieg von Claudius und Friederike Böhler wurde 1993 der lichtdurchflutete Glaskuppel-Restaurantanbau realisiert.

Aber der richtige Hauptgang sollte ja noch kommen. Den gab es im Restaurant Pferdestall im Gräflichen Park Health and Balance Resort. Hirschrücken mit Rauchmandelkruste mit zweierlei Kürbis und Petersilienrisotto stand dort auf der exklusiven Gourmet-



Im Restaurant Pferdestall steht ein Hirschrücken mit Rauchmandelkruste auf der Speisekarte.

Tour-Speisekarte. Das À-la-carte-Restaurant Pferdestall ist eine kulinarischen Perle in Ostwestfalen. Der 1870 erbaute ehemalige Pferdestall der Grafen von Oeynhausen-Sierstorpff mit seinen alten Pferdetränken aus Marmor und der hohen Gewölbedecke ist eine ursprüngliche, originelle Location mit gemütlicher Atmosphäre und einer innovativen Speisenauswahl. In dem besonderen Ambiente und der offenen Showküche konnten die Tour-Teilnehmer den Kochprofis dabei zuschauen, wie Spezialitäten aus aller Welt im Restaurant frisch zubereiten und die urig-westfälische Küche modern interpretiert wurden. Ihren Abschluss fand die diesjährige Gourmet-Tour mit dem Dessert im Traditionsbetrieb Egge-Wirt. Mit einer Variation an Himbeeren, Schokolade und Tonkabohne verwöhnten das Betreibe-

rehepaar Eva-Maria und Sandro Jovanovic die Gourmet-Tour-Teilnehmer, Eva-Maria Jovanovic ist die Tochter des langjährigen „Eggewirts“ Reinhold Jacob, der über 30 Jahre den Hotel- und Restaurantbetrieb im Zentrum Bad Driburgs geführt hat. 2018 haben Tochter Eva-Maria und Schwiegersohn Sandro den Betrieb übernommen.

Ganz viel verändern wollen die jungen Gastronomen aber nicht, sondern das besondere Flair des Egge Wirts erhalten. „Wir sind ein sehr familiär orientierter Traditionsbetrieb und das soll auch so bleiben“, sagt Eva-Maria Jovanovic. „Unsere Gäste dürfen sich auf ein reichhaltiges Angebot freuen, das ihnen klassische Gerichte ebenso bereit hält wie frische kulinarische Ideen - serviert in der angenehmen Atmosphäre unseres Restaurants.“



Ein freundliches und kompetentes Serviceteam bedient die Gäste, hier im Hotel Am Rosenberg bei Familie Eyers



Im Egge-Wirt wurde ein herrliches Dessert serviert.

Wir beherrschen die Kunst, Ihnen das Leben zu versüßen. Genießen Sie die Faszination des Augenblickes mit unserer frischen, leicht-

ten, kreativen Küche, einem zuvorkommenden, freundlichen Service und dem herrlichen Weitblick über das Bad Driburger Land.

Ehrungen im Autohaus Humborg

In einer Feierstunde bedankte sich die Geschäftsführung des Autohauses Humborg bei Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für langjährige Treue und zahlreiche Jahre guter Zusammenarbeit. Einen besonderen Dank richtete Bernhard Humborg dabei an eine Mitarbeiterin und vier Mitarbeiter, die mit je 40 Jahren auf stolze 200 Jahre Betriebszugehörigkeit zurückblicken können. „Eine wahrlich lange Zeit. Wir sind stolz, solch loyale und engagierte Mitarbeiter beschäftigen zu dürfen“, sagt Bernhard Humborg. Wer glaubt, 40 Jahre Betriebszugehörigkeit seien viel, hat nicht mit unglaublichen 45 Jahren gerechnet, die Friedhelm Meyer zum Team Humborg gehört. Mit 15 Jahren begann Friedhelm Meyer seine Ausbildung in der Werkstatt und ist inzwischen Werkstattleiter. Auch Bernd Ilgner kann auf 45 Jahre Betriebszugehörigkeit zurückschauen. Seine Ausbildung absolvierte er damals noch bei Opel Reichmann in Höxter, das wurde dann aber vom Autohaus Humborg übernommen. Pandemiebedingt fand die letzte Ehrung letztmalig vor drei Jahren statt. Nach einem Sektempfang und der Begrüßung folgte das Jubiläumssessen im Hotel Restaurant „Zum braunen Hirschen“. Zwischen den Gängen wurden Ansprachen und Ehrungen von Bernhard Humborg vollzogen. Bis kurz vor Mitternacht wurden Erinnerungen und Anekdoten der vielen gemeinsamen Jahre ausgetauscht. Währenddessen sorgten Fotos von damals und heute auf einer Leinwand für das ein oder andere Schmunzeln.

Seit 25 Jahren ist Volker Bertgen der Firma Humborg treu. 1997 ist er als Kfz-Meister in Bad Driburg angefangen, wechselte 2001 dann als Serviceleiter in den damals neu errichteten Standort nach Warburg und ist bereits seit 2012 wieder zurück im Haupthaus in Bad Driburg als Serviceleiter. Er wurde an allen Standorten dringend gebraucht und leistete einen wichtigen Beitrag dazu, dass der Service des Autohaus Humborg besonders kundenfreundlich und schnell agieren kann.

Auf jeweils 40 Jahre Betriebszugehörigkeit können Richard Lausen, Monika Lütkehaus, Jörg-Peter Mettig, Jörg Middeke und Dieter Rütters zurückblicken. Alle fünf Jubilare sind bereits seit ihrer Ausbildung im Autohaus Humborg tätig.



Ein besonderer Dank an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für langjährige Treue. Bernhard Humborg mit den langjährigen Mitarbeitern: Monika Lütkehaus (o.l.), Jörg Middeke (o.r.), Dieter Rütters (u.l), Richard Lausen (u. mitte), Jörg-Peter Mettig (u.r.)

Richard Lausen absolvierte seinerzeit die Ausbildung zum Kfz-Mechaniker im Autohaus Humborg und stetige Fortbildungen machten ihn bald zum gefragten Experten in der Werkstatt. Er bildete sich zum Fachmann für Kraftfahrzeugelektronik und Servicetechniker fort. Im Jahr 2011 übernahm er die Werkstattleitung in Bad Driburg, ist aber inzwischen seit einigen Jahren am Standort Höxter als Betriebsleiter tätig und dort nicht mehr wegzudenken.

Als erste Frau überhaupt trat Anfang der 80er Jahre Monika Lütkehaus ihre Ausbildung zur Kfz-Mechanikerin in dem Traditionsunternehmen Humborg an. Nach ihrer erfolgreich abgeschlossenen Ausbildung und weiteren Jahren in der Werkstatt, ist sie inzwischen seit vielen Jahren Lageristin am Hauptstandort Bad Driburg und ist dort unentbehrlich. „Ein gut organisiertes Warenlager ist entscheidend für den Erfolg unseres Betriebes“, sagte Melanie Humborg.

Auch Jörg-Peter Mettig hat seine Ausbildung erfolgreich im Autohaus Humborg abgeschlossen und wurde anschließend übernommen. Seit vielen Jahren ist er in erster Linie für Motoren und Getriebe zuständig. Jörg Middeke begann seine Ausbildung zum Bürokaufmann im Hause Humborg und war nach dem erfolgreichen Abschluss direkt als Verkäufer tätig. Seit vielen Jahren ist er Verkaufsleiter der Neuwagenabteilung und steht dem Chef mit „Rat und Tat“ zur Seite. Das tägliche Geschehen im Autohaus ist ohne sein Mitwirken gar nicht vorstellbar, nicht zuletzt auch deswegen, weil er weitaus mehr leistet als es seine Pflicht wäre.

Nachdem Dieter Rütters seine Ausbildung zum Kfz-Mechaniker erfolgreich im Familienunternehmen Humborg abgeschlossen hatte, arbeitete er nicht nur in der Werkstatt weiter, sondern bildete sich auch fort. Seit 2005 ist er Serviceberater, in erster Linie für die Marke Opel.

Sämtlichen Jubilarinnen und Jubilaren gilt noch einmal ein herzliches Dankeschön für die langjährige Mitarbeit und Treue zum Betrieb.

Jubilare 2020

20 Jahre: Klaus Heuwinkel, Wladimir Weihrauch
30 Jahre: Matthias Heinemann
35 Jahre: Heinrich Vogt

Jubilare 2021

10 Jahre: Sascha Rütter
20 Jahre: Oleg Ertel
25 Jahre: Bernhard Humborg
35 Jahre: Marco Loke
45 Jahre: Bernd Ilgner, Friedhelm Meyer

Jubilare 2022

10 Jahre: Mario Fechner
15 Jahre: Nadine Leerhoff
20 Jahre: Frank Schmitz
30 Jahre: Johann Priebe, Melanie Winkelhahn
35 Jahre: Matthias Dreier, Alexandra Hunger
40 Jahre: Richard Lausen, Monika Lütkehaus, Jörg-Peter Mettig, Jörg Middeke, Dieter Rütters

Aus der Arbeit der Parteien SPD

Geschichte erhalten und Zukunft gestalten

SPD Ortsverein Bad Driburg plant Ortsbegehung der Iburg-Ruinen

Das diesjährige Neujahrstreffen des SPD Ortsvereins Bad Driburg fand an einem für Bad Driburg markanten Ort statt, in der Sachsenklause in direkter Nähe zur Iburg. Von dort besteht die Möglichkeit, unsere schöne Stadt einmal aus einer anderen Perspektive zu betrachten. Da dieser Ort so bedeutend für unsere Stadt und Gemeinde ist, plant der Ortsverein für den **05.03.2023 ab 14 Uhr (Treffpunkt „Schöne Aussicht“)** eine Ortsbegehung der Iburg-Ruinen durchzuführen, um sich angefangen von der Anfahrt über den teilweise sanierungsbedürftigen Anfahrtsweg vorbei an den vom Borkenkäfer zerstörten Waldflächen ein Bild der derzeitigen Gesamtsituation zu machen. Es soll aber nicht nur kritisch der aktuelle Zustand aufgenommen werden, sondern auch optimistisch in die Zukunft geblickt und geplant werden.

Wie kann dieser einmalige Ort so

erhalten und gleichzeitig gestaltet werden, dass er als touristische Attraktion Menschen von nah und fern Erholung bietet, ohne dabei die Natur zu sehr zu belasten. Die aktuelle Situation regt aber auch zum Nachdenken über den Erhalt unserer einmaligen Natur und Landschaft an.

Mit Blick auf aktuelle Fragen der Mobilität, sollten zu erarbeitende Konzepte auch dieses Thema von Beginn an berücksichtigen. Die Frage, wie man auch etwas abgelegene Regionen und touristische Ziele mit ÖPNV oder dem Fahrrad sicher erreichen kann, darf als grundsätzliche Herausforderung betrachtet werden, die nicht nur Bad Driburg betrifft. Wie bereits im Wahlkampf 2020 angekündigt, möchte sich der SPD Ortsverein Bad Driburg dieser Herausforderung stellen und mit einem guten Konzept zu den verschiedenen Themen überzeugen.

Alle Interessierten können an der



Iburg-Ruinen Bad Driburg

Begehung am 05.03.2023 teilnehmen.

Wir treffen uns um 14 Uhr bei der „Schöne Aussicht“ (auf der Zufahrt zu Westenfeldmark 6).

Sie haben Anregungen oder Kritik, sprechen Sie uns an, wir sind für Sie da.

Ihr SPD Ortsverein Bad Driburg

Nadine Nolte

Ende: Aus der Arbeit der Parteien SPD

Aus der Arbeit der Parteien FDP

Haushaltsrede 2023

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger, verehrter Herr Bürgermeister, liebe Vertreter der Verwaltung und selbstverständlich liebe Kolleginnen & Kollegen im Stadtrat.

Die Freien Demokraten sehen den Haushaltsplan 2023 mit gemischten Gefühlen. Zunächst möchten wir unsere Zuversicht für die Zukunft zum Ausdruck bringen. Blicken wir zurück auf die Zäsur eines abgelehnten Haushaltsplanes noch im Jahr 2022, müssen wir erkennen, dass seitens der Stadtverwaltung Schritte in die richtige Richtung unternommen wurden. So haben wir z.B. in der Vergangenheit bemängelt, dass es uns trotz schwieriger Lage an versuchter Weitsicht mangelt. Ein Umstand bei dem wir hoffen in kleinen Fortschritten und Iterationen in den kommenden Haus-

haltsperioden immer besser zu werden, um so, einen langfristigen Plan zur Weiterentwicklung des Standorts Bad Driburg, in den Bereichen Kliniken, Regionaltourismus und Bildung zu entwerfen, ohne die wirtschaftlichen Eckdaten zu gefährden. Nicht zuletzt mit der Neugestaltung des Areals an der ehemaligen Eggelandklinik, sind wir aus unserer Sicht auf dem besten Weg, neue attraktive Standbeine für die Stadt Bad Driburg zu entwickeln.

Das begrüßen wir sehr und sind erfreut über die sichtlichen Fortschritte. Es gibt allerdings noch immer Dinge in diesem Haushaltsplan, mit denen wir große Sorgen, gar Probleme verbinden. Schaut man auf die Ergebnisentwicklung des Haushalts für die folgenden Jahre, so scheint dies auf den ersten Blick eine kommende Erfolgs-

geschichte. Zukünftige Erfolge, welche aus unserer Sicht auf fragilem Fundament stehen, da die getroffenen Annahmen, z.B. bei der erwarteten Gewerbesteuer-einnahme, ein großes Risiko bergen.

Uns liegt es fern, in solchen, für uns alle, schweren Zeiten den Optimismus zu verlieren. Ein kleines bisschen mehr Behutsamkeit, bei den Planungen der kommenden Jahren, würden wir uns jedoch wünschen, weil wir denken, niemand in unseren Reihen, erwartet in wenigen Jahren eine derartige deutliche Veränderung oder gar deutliche Jahresüberschüsse im städtischen Haushalt. Die Lösung der Problematik um den Grundschulstandort, ist aus unserer Sicht, ebenfalls nicht ausreichend berücksichtigt. Die jeweiligen Haushaltsansätze wer-

den nicht einmal ansatzweise die notwendigen Investitionen abdecken. Außerdem sind wir der festen Überzeugung, dass die Finanzen im Bereich der Bildung, eine absolut untergeordnete Rolle spielen sollten, da die Trendwende in der Bildung das Überlebens-thema für Städte, Länder und Bundesrepublik der kommenden Jahren sein wird. Zuletzt möchte ich zu dem Haushaltsplan 2023 unsere Zustimmung aussprechen.

Auf dem begonnen Weg, möchten wir Sie, lieber Herr Bürgermeister Deppe und liebe Verwaltung, kritisch und mit einem genauen Blick, aber konstruktiv zum Wohl unserer gemeinsamen Ziele unterstützen. Lassen Sie uns zuversichtlich bleiben. Vielen Dank."

Mark Kohls stellv. Fraktionsvorsitzender

Sascha Nolte

Ende: Aus der Arbeit der Parteien FDP

Warum Suchtvorbeugung?

Präventionstage für die 8. Klassen an der Gesamtschule Bad Driburg

Sowohl legale als auch illegale Drogen sind heute grundsätzlich überall erreichbar - auch für Kinder und Jugendliche. Je besser sie auf den Moment vorbereitet sind, in dem sie diese Entscheidung treffen müssen, desto wahrscheinlicher werden sie in der Lage sein, „Nein“ sagen zu können. Genau an diesem Punkt setzt die Arbeit der Suchtprophylaxe an. An der

Gesamtschule Bad Driburg sind die Präventionstage bereits fest im Schuljahreskalender terminiert. Auch dieses Mal wurden die Schülerinnen und Schüler über Suchtarten und Suchtverläufe informiert und lernten, warum bestimmte Stoffe, Verhaltensweisen und Umweltfaktoren Suchtpotential in sich bergen. Dass die Suchtgefährdung unweigerlich mit der

eigenen Persönlichkeit zusammenhängt, sollte an einem Projekttag mithilfe verschiedener Angebote und Übungen bewusstmacht werden. Unter der Leitung der Schulsozialarbeiterin Nicole Schmidt, vermittelten Laura De Mey von der Suchtberatung des Beratungszentrums in Brakel und Annemarie Berghoff und Albert Ecke von der Kriminal-

prävention der Kreispolizeibehörde Höxter an einem Projekttag pro Klasse den Schülerinnen und Schülern, dass Sucht ein alltägliches Problem sein kann und sich keinesfalls nur auf die altbekannten und gefürchteten illegalen Drogen beschränkt. Auch strafrechtliche Informationen standen auf der Tagesordnung und stießen auf großes Interesse bei den Jugendlichen.

Sechstklässler überzeugen beim Vorlesewettbewerb an St. Kaspar

Neuenheerse. Linea Pastoors (6a), Elias Nachtigall (6b) und Nika Knoop (6c) erreichen die ersten Plätze des schulinternen Lesewettbewerbs. Vor einer Jury aus fast 60 Fünftklässlern mussten sie lesen. Nika und ihre Mitschüler Linea und Elias hatten sich im Vorlesewettbewerb ihrer sechsten Klassen für das Schulfinale qualifiziert. Hier konnten sie zuvor ihre Klassenkameraden und die Deutschlehrerinnen Christin Johlen, Annette Tisius und Mareike Clarke mit ihrem Lesestil überzeugen. Nun also ging es für die drei Elfjährigen um den Schulsieg. Ein paar Minuten lasen sie aus ihren Lieblingsbüchern vor; die Kinder in der Jury lauschten, beobachteten und notierten. „Es gab einige Kategorien, auf die wir geachtet haben. Es gab viel zu schreiben“, so die zehnjährige Malaika. Der Bewertungsbogen entstand tags zuvor im Unterricht. Nika berichtet, dass ihre anfängliche Aufregung sich schnell gelegt habe. „Obwohl so viele Fünfer dabei waren, konnte ich mich beim Lesen schnell entspannen.“ Auch ihren Mitstreitern zuzuhören, habe ihr gefallen. Am Ende der Abstimmung - die Fünftklässler



Linea Pastoors, Nika Knoop und Elias Nachtigall (v.l.) traten beim Schulentcheid gegeneinander an. Ihre Lehrerinnen Christin Johlen, Mareike Clarke und Annette Tisius sowie Schulleiter Matthias Nadenau (hintere Reihe v.l.) lauschten ihnen.

votierten anonym mithilfe ihrer iPads - stand Elias mit seinem Beitrag aus „Die drei??? Kids“ als Sieger fest. Nika war trotz-

dem glücklich: „Beim Vorlesewettbewerb mitzumachen lohnt sich. Auch wenn man nicht gewinnt, ist es eine tolle Erfahrung.“

Elias freute sich über ein Buchgeschenk, aber auch Linea und Nika erhielten von Schulleiter Matthias Nadenau Urkunden.

Ev. Kirchengemeinde Bad Driburg

Termine vom 18. bis 25. Februar

Gottesdienste
Bad Driburg, Sonntag,
19. Februar
Gottesd.

Altenbeken, Sonntag,
19. Februar
kein Gottesd.
Veranstaltungen

Bad Driburg
Montag, 20. Februar
19.45 Uhr - Kantorei
Mittwoch, 22. Februar

10 Uhr - Singkreis
Donnerstag, 23. Februar
15 Uhr - Frauenhilfe
19 Uhr - Posaunenchor

Pfarnachrichten

Pastoraler Raum Bad Driburg

Die Lesungstexte der Sonntage in der Fastenzeit

Die verschiedenen Lesungen und Evangelien, die an den Fastensonntagen dieses Jahres verkündet werden, dienen in der alten Kirche zur Vorbereitung auf die Taufe, die in der Osternacht gespendet wurde. Ihre Auslegung in der Predigt muss sich auf die Kernthemen beschränken, deswegen wird in diesem Jahr ein Treffen angeboten, in dem es um eine vertiefte Betrachtung der Texte gehen soll: Herkunft, Umfeld und Bedeutung sollen im Mittelpunkt stehen und die Texte auf eine etwas andere Weise erschließen. Das erste Treffen ist am Freitag, 24. Februar, um 16 Uhr im Gemeindetreff St. Peter und Paul, Prälat-Zimmermann-Str. 9 angesetzt. Weitere Treffen sind für jeweils Samstag, um 16 Uhr, geplant und behandeln die Texte des folgenden Sonntags. Herzliche Einladung an alle Interessierten.

Taizechor probt

jeden Dienstag um 19 Uhr im Pfarrgemeinderaum Langeland. Wer Spaß und Lust am Singen hat, ist jederzeit herzlich willkommen.

Bei Fragen steht Ulrike Gehle (Tel.: 05253/7239) gerne zur Verfügung.

St. Peter und Paul Bad Driburg Caritas

Dienstag, 28. Februar: 15 Uhr Caritas-Konferenz

Die nächste Altkleidersammlung ist am Freitag, 3. März, um 9 Uhr am Gemeindetreff, Prälat-Zimmermann-Str. 9

Der Bibelkreis lädt ein

Alle Gläubigen, Suchenden und Fragenden aus dem gesamten Pastoralverbund Bad Driburg sind ganz herzlich zum Bibelgespräch am Montag, 27. Februar, um 19.30 Uhr in den Gemeindetreff St. Peter u. Paul eingeladen.

Kirche St. Peter u. Paul

Die Kirche ist vormittags für Besucher geöffnet; ab 12 Uhr nur bis zum Gitter. Herzliche Einladung an alle, die ein Gebet sprechen möchten oder eine Kerze anzünden wollen.

Mariä Geburt Dringenberg

Siebenstern

Bücherei „Mariä Geburt“ Dringenberg

Wir suchen immer noch dringend weitere ehrenamtliche Mitarbeiter(innen) zur Unterstützung bei der Medienausleihe in unserer Bücherei. Sie sollten über PC-Kenntnisse verfügen, da wir mit EDV verbuchen.

Die Öffnungszeiten unserer Bücherei ist einmal wöchentlich jeden Donnerstag von 17 bis 18 Uhr. Während der Schulferien und an Feiertagen ist unsere Bücherei geschlossen.

Wir freuen uns, wenn Sie mitwirken möchten. Melden Sie sich einfach unter der Tel.-Nr. 0174- 8728364 oder kommen Sie während der Öffnungszeiten in unsere Bücherei.

Der Haushaltsplan 2023

liegt in den kommenden zwei Wochen zu den Öffnungszeiten des Pfarrbüros zur Einsichtnahme aus.

Mariä Himmelfahrt Pömsen Kreuzweg

In Pömsen wird vom 24. Februar bis 31. März immer freitags um 17 Uhr der Kreuzweg gebetet.

Der Jahresabschluss 2020

der Kath. Kirchengemeinde Mariä Himmelfahrt Pömsen und der Haushaltsplan 2023 liegen zur Einsichtnahme der

Gemeindemitglieder für 14 Tage im Pfarrbüro Maria Himmelfahrt, Pömsen aus.

Die Kirche

Mariä Himmelfahrt in Pömsen ist von 9.30 bis 17 Uhr zum Gebet geöffnet.

St. Vitus Alhausen

Die Kirche St. Vitus Alhausen ist täglich für Besucher zum Gebet geöffnet. Es liegen Gebetsvorschläge für den Frieden aus, die Sie gerne mitnehmen

können.

Treff 60plus

Am Mittwoch, 22. Februar, treffen sich alle spielbegeisterten Frauen und Männer zum Spielen und/oder Klönen im Gemeindetreff. Interessierte sind um 15 Uhr eingeladen mitzuspielen oder bei Kaffee und Kuchen einen schönen Nachmittag zu verbringen. Auch neue Gesichter sind herzlich willkommen.



Was man tief in seinem Herzen besitzt,
kann man nicht durch den Tod verlieren.

Joh. Wolfgang v. Goethe

Wolfgang Wessel

* 07. März 1933

† 25. Januar 2023

Danksagung

Für jeden Händedruck und die liebevolle Anteilnahme, die uns auf dem Weg zur letzten Ruhestätte unseres lieben Vaters zuteil wurden, danken wir von ganzen Herzen.

Siegfried, Karin, Gudrun und Markus mit Familien

Bad Driburg, im Februar 2023



Anneliese Brockmann

* 31.03.1932

† 07.01.2023

Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig, erzählt immer von mir und traut euch zu lachen. Lasst mir einen Platz in eurer Mitte, so wie ich ihn im Leben hatte.

HERZLICHEN DANK

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen:

Raimund, Gisela, Renate und Barbara

Bad Driburg, im Februar 2023

Das Seelenamt findet am Sonntag, dem 26. Februar 2023, um 10.30 Uhr in der Pfarrkirche „St. Peter und Paul“ in Bad Driburg statt.

Jehovas Zeugen

Zusammenkünfte (Im Wenningsen 31 & per Telefon-/Videokonferenz)

Sonntag, 19. Februar
10 Uhr - Vortrag „Die wahre Religion stillt die Bedürfnisse der menschlichen Gesell-

schaft“ und Wachturmbesprechung
Start der besonderen Woche am Dienstag, 21. Februar, 19 Uhr

Bibelbetrachtung 1.Chronika 17-19 und Vortrag vom Gastredner Heinrich Müller „Habt Glauben und zweifelt nicht“

Sie sind herzlich willkommen. Es findet keine Kollekte statt. Alle Infos unter 05253-5090 oder auf www.jw.org

„Glaube bewegt“ - Weltgebetstag der Frauen am 3. März

Katholische Pfarrgemeinde „Zum verklärten Christus“

In diesem Jahr kommt der Weltgebetstag aus Taiwan. Über Konfessions- und Ländergrenzen hinweg engagieren sich Frauen beim Weltgebetstag dafür, dass Mädchen und Frauen überall auf der Welt in Frieden, Gerechtigkeit und Würde leben

können. So entstand die größte Basisbewegung christlicher Frauen weltweit. In Bad Driburg begehen wir den Weltgebetstag ökumenisch und feiern ihn in diesem Jahr in der evangelischen Kirche. Das ökumenische Vorbereitungsteam lädt ganz

herzlich zum Gottesdienst am Freitag, 3. März, um 18 Uhr ein. Im Anschluss gibt es die Möglichkeit in der Kirche bei Tee und kleinen Leckereien ins Gespräch zu kommen. „Ziehen Sie sich bitte warm an oder nehmen Sie gerne eine Decke mit“,

so die Veranstalterinnen. „In der Kirche wird zurzeit nicht stark geheizt, aber mit einer schönen Zahl an Menschen, guter Stimmung und warmen Getränken, freuen wir uns auf einen schönen Gottesdienst und anschließende gute Gespräche.“

Einladung zu besonderem Vortrag

Gastredner bei Jehovas Zeugen in Bad Driburg referiert am 26. Februar über den Glauben
Die Gemeinde in Bad Driburg lädt am 26. Februar, um 10 Uhr, zu einem besonderen 30-minütigen Vortrag ein mit dem Thema: „Was ist echter Glaube und

wie zeigt er sich?“
In einer Zeit, in der es wenig populär geworden ist, sich als gläubig zu bezeichnen, möchte Gastredner Heinrich Müller mit einigen Vorurteilen zum Thema Glauben aufräumen. Dabei stellt er heraus, dass echter Glaube kein

blinder Glaube ist und einem in diesen aufreibenden Zeiten richtig viel geben kann.
Jehovas Zeugen laden jeden zu ihren Präsenzgottesdiensten, Im Wenningsen 31 in 33014 Bad Driburg, ein. Der Eintritt ist frei. Es findet keine Kollekte statt. Darüber

hinaus gibt es die Möglichkeit, die Gottesdienste bei Bedarf digital zu besuchen. Weitere Informationen können über die Kontakttelefonnummer 05253-5090 oder auf der Website www.jw.org unter „über uns“ > „Zusammenkünfte“ erfragt werden.



**ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG
DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM**
Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.

Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG
Lokaler geht's nicht.

DRUCK
Satz.Druck.Image.

WEB
24/7 online.

FILM
Perfekter Drehmoment.

Online lesen: www.mittelungsblatt-bad-driburg.de Social Media: www.facebook.com/mittelungsblattbaddriburg

MEDIENBERATERIN
Petra Saggel
FON 05259 932444
E-MAIL p.saggel@rautenberg.media

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI
112 FEUERWEHR



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Samstag, 18. Februar

City-Apotheke

Lange Str. 106, 33014 Bad Driburg, 05253/1281

Sonntag, 19. Februar

Apotheke am Alten Markt

Lange Str. 75, 33014 Bad Driburg, 05253/981930

Montag, 20. Februar

St. Vitus-Apotheke

Lange Str. 21, 34439 Willebadessen, 05646/651

Dienstag, 21. Februar

St. Nikolaus-Apotheke

Marktstr. 6, 33039 Nieheim, 05274/1212

Mittwoch, 22. Februar

Annen-Apotheke

Hanekamp 25, 33034 Brakel, 05272/5245

Donnerstag, 23. Februar

Rosen-Apotheke

Nieheimer Str. 10, 33034 Brakel, 05272/9555

Freitag, 24. Februar

Center Apotheke Steinheim

Anton-Spilker-Str. 33, 32839 Steinheim, 05233/952535

Samstag, 25. Februar

Center Apotheke Steinheim

Anton-Spilker-Str. 33, 32839 Steinheim, 05233/952535

Sonntag, 26. Februar

Apotheke am Berliner Ring

Arndtstr. 23, 33100 Paderborn (Kernstadt),

05251/59533

Angaben ohne Gewähr

Anzeige

Caritas Pflegestation

Ambulanter Pflegedienst der KHWE

- Grundpflege
- Palliative Versorgung
- Betreuungsangebote

Tel. 05253/9855300

Sprechen Sie uns an, wir sind gerne für Sie da.

www.khwe.de

Anzeige

Ambulanter Pflegedienst und Tagesdienst carpe diem

Professionelle Pflege und Betreuung mit Herz bei Ihnen zu Hause.

Informieren Sie sich auch über unser ergänzendes Betreuungsangebot in der Tagespflege.

Wir sind 24 Stunden für Sie erreichbar unter 05253/4047-503

Anzeige

AWO-Beratungsstelle für Schwangerschaft, Partnerschaft und Sexualität

im Kreis Höxter -anerkannte Konfliktberatungsstelle-

Caspar-Heinrich-Str. 7

33014 Bad Driburg

Tel. 05253/9350218

Fax. 05253/9350215

E-Mail:

skb-driburg@awo-hoexter.de

Anzeige

AWO Pflege- und Betreuungsdienst

Meine Mutter braucht Pflege....

Wir sind für Sie da!

Ambulanter Pflegedienst

Ambulanter Demenztbetreuung

Hausnotruf

Hauswirtschaftliche Hilfen

Hausmeistertätigkeiten

Für Sie 24 Stunden erreichbar

05253/9350217

Anzeige

AWO Senioren-Pflege

Beratung und Unterstützung zu Hause

Caspar-Heinrich-Str. 15

33014 Bad Driburg

Tel. 05253/9350217

www.awo-hoexter.de

Anzeige

Zwack Häusliche Krankenpflege

Inh. Heinz Zwack

Auf dem Krähenhügel 20,

33014 Bad Driburg

24 Stunden erreichbar unter:

Tel. 05253/933 700

Anzeige

Tagespflege im Grünen

Philipp-Melanchthon-Zentrum

Mo. - Fr. 8 -16 Uhr

Finanzierung, Information und

Demenzsprechstunde nach Absprache

unter 05253/4059845

Anzeige

Freundeskreis

der Suchtkrankenhilfe

Gesprächsgruppe Bad Driburg

jeden Donnerstag, um 19.30 Uhr

im ev. Gemeindezentrum

Brunnenstraße 10, Bad Driburg

Telefonische Auskunft unter

05234/4611 oder

unter 05253/930345

Anzeige

Ihr Alltagshilfe-Team

Wir helfen Ihnen, so lange und

so angenehm wie möglich ein

selbst bestimmtes Leben in den

eigenen vier Wänden zu

führen.

Tel.: 05253-9399018

Mobil: 01522-9534318

www.alltagshilfe-team.de

• Heimweg-Telefon

Für alle, die sich vom mulmigen Gefühl auf ihrem nächtlichen Weg mit einem netten Gespräch ablenken lassen möchten.

030 120 74 182

So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr

Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr

Anzeige

Mobiler Hörgeräte-Service

Ein Service von Hörsysteme Häusler

Kostenloser Hörtest Reparatur-

Service

Hörgeräte-Beratung Batterien &

Pflegemittel

Termin vereinbaren:

0800 7777 007

Anzeige

Die Pflege

A. Schlütz & St. Oeynhaus

Ihr Pflegedienst für die Ein-

zugsgebiete Bad Driburg und

Brakel.

Tel. 05272/392280

Anzeige

Johanneswerk im Stadtteil

Ambulanter Pflegedienst

24 Stunden erreichbar

Tel.: 05253/975362

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

• Polizei-Notruf
110

• Feuerwehr/
Rettungsdienst
112

• Ärzte-Notruf-Zentrale
116 117

• Gift-Notruf-Zentrale
0228 192 40

• Telefon-Seelsorge
0800 111 01 11 (ev.)
0800 111 02 22 (kath.)

• Nummer
gegen Kummer
116 111

• Kinder- und
Jugendtelefon
0800 111 03 33

• Anonyme Geburt
0800 404 00 20

• Eltern-Telefon
0800 111 05 50

• Initiative
vermisste Kinder
116 000

• Opfer-Notruf
116 006



Die nächste Ausgabe erscheint am:
Samstag, 25. Februar 2023

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

MITTEILUNGSBLATT
BAD DRIBURG

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Christoph de Vries
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG wöchentlich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Politik

CDU Antonius Oeynhausen
SPD Nadine Nolte
FDP Sascha Nolte
ÖDP Petra Flemming-Schmidt
Bündnis 90 / Die Grünen Martina Denker

Kostenlose Haushaltsverteilung in Bad Driburg. Zustellung
ohne Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media
5,00 Euro/Stück + Porto. Sind gesetzlich geschützte
Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende
Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete
Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion
wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene
Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtig-
keit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit.
Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückge-
sendet. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen For-
derungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse-
oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert
Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei ir-
rümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bild-
nachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung
an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressema-
terials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ih-
re Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen
elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Petra Saggel
Fon 05259 932-444
p.saggel@rautenberg.media

REPORTERIN

Silke Riethmüller
Fon 05253 93 02 54
silke.riethmueller@gmx.de

VERTEILUNG

Fon 05253 68 15
Hildegard Landwehr
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

SERVICE

Fon 02241 260-112
service@rautenberg.media

REDAKTION

Fon 02241 260-250 / -212
redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
twitter.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
vimeo.com/rautenbergmedia

ZEITUNG

mitteilungsblatt-bad-driburg.de/e-paper
unserort.de/bad_driburg

SHOP

rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rauten-
berg Media über 80 Städte- und Gemeinde-
zeitungen. Die Zeitungsartikel mit Bildmateri-
al erscheinen auch unter unserort.de.



- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Fragen zur Verteilung?

FRAU LANDWEHR · FON 05253 6815
mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de

REGIO

Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

KLEINANZEIGEN

PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE BESTELLEN

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*

KLEINANZEIGE

bis 100 Zeichen

in dieser Zeitung

ab **6,99€**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

02241 260-400 Telefonische Beratung

RAUTENBERG MEDIA



Dienstleistung

HAUSHALTSAUFLÖSUNG ENTRÜPPELUNG

Kostenlose Abholung von Altmetall – ein Anruf genügt!

Wohnungen · Keller · Garagen · Dachböden
ganze Häuser · Messwohnungen etc.

??? WAS KÖNNEN WIR FÜR SIE TUN ???

Schnell, pünktlich & diskret! Günstig zum Festpreis!

Bad 0171 / 288 49 78
Driburg 05253 / 975 829 8

Suermann

Familien

ANZEIGENSHOP

FGB 20-13
43 x 90 mm

ab **18,00€**

Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media

Angebote

Vermietungen

Wohnung /-en

Bad Driburg

Stadtmitte, helle ruhige 3-Z.-Whg.
90qm + 50qm-Whg. mit Küche, Süd-
balkone, Keller, zu vermieten. Tel.
05253/5799 oder 1260

Gesuche

Dienstleistung

Service

Junger Herr mit Auto

sucht Gartenarbeit, alles Rund ums
Haus, Hecke/Bäume schneiden,
Dachrinnenreinigung, Einfahr-
reinigung, und Aufräumarbeiten vom
Dachboden bis zum Keller, Tel. 05273/
3686005

Kaufgesuch

Achtung ich suche von privat

Rares für Bares, u.A. Ess- & Kaffee-
geschirr, Besteck, Zinn, Figuren aus
Holz u. Porzellan, alte Bilder, Deko-
u. Wohnaccessoires, Handtaschen u.
Koffer, Trachtenbekleidung, Marken-
bekleidung für Herren & Damen, Tel.
05273/3686005 seriöse Abwicklung

SUCHE Youngtimer oder Oldtimer

Mercedes SL, CLK, CSL, und 500er,
älteres Wohnmobil, Tel. 05273/
3686005

Mietgesuche

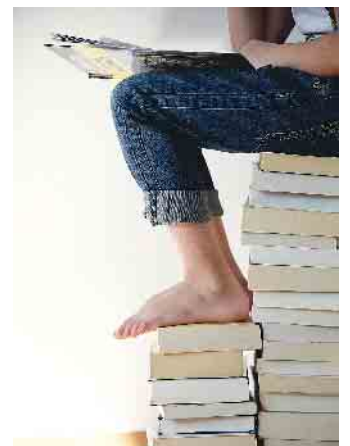
Rentnerin sucht 60qm-Whg. in Bad Driburg stadtnah

Parterre oder 1. Stock oder 50qm-Whg.
mit WBS. Tel. 0171/6159997

An- und Verkauf

Achtung! Seriöse Dame sucht:

komplette Haushaltsauflösung,
Rollatoren, Hörgeräte, Porzellan, Arm-
banduhren, Orientteppiche, Schmuck,
Essbesteck, Zahngold, Melitaria 1. +
2. Weltkrieg, Streichinstrumente. Tel.
0177/7381279, Fr. Kopenhagen



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de

"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"



5 Tipps für einen schlanken und personalerfreundlichen Lebenslauf

Nur relevante Stationen für den Lebenslauf auswählen /
Übertreibungen und Falschangaben fallen Führungskräften schnell auf

Die Online-Partnerbörse für Arbeitnehmer und Arbeitgeber JobMatch.pro hat die 5 wichtigsten Tipps für Bewerber gesammelt, mit denen ihre Bewerbung schlank aber dennoch aussagekräftig wird. Faktoren, die jeden Personaler freuen dürften.

Nr. 1:

Soft Skills mit Bedacht wählen

Teamfähig, flexibel, organisiert, zielorientiert, zuverlässig, kreativ, belastbar, ehrgeizig - die Liste kann bis ins Unendliche fortgeführt werden. Häufig finden sich solche Aufzählungen auch im Lebenslauf oder Anschreiben. In der Realität stellt sich dann heraus: ein Bewerber ist gar nicht so belastbar und auch die kreativen Fähigkeiten sind ausbaufähig. Wer mit tollen Eigenschaften in der Bewerbung um sich wirft, darf im Arbeitsalltag nicht verwundert sein, wenn er hinter den Erwartungen zurückbleibt. Hier gilt also: Lieber nur die Eigenschaften auswählen, mit denen man sich guten Gewissens charakterisieren kann. So erhalten Recruiter einen ehrlichen Eindruck über zukünftige Mitarbeiter. Und wer Angst hat, sich damit nicht genügend von Mitbewerbern abzusetzen, den kann Unternehmer und JobMatch.pro-Gründer Peter Steinbach beruhigen: „Niemand ist perfekt, das wissen auch Recruiter. Deshalb: Wenn sich ein Bewerber mit sehr vielen positiven Eigenschaften im Lebenslauf selbst lobt, wirkt das häufig eher unglaubwürdig als beeindruckend.“

Nr. 2: Die Karriere beginnt nicht im Kindergarten

Wer bei seinem Bildungsweg im Lebenslauf mit dem Kindergarten oder der Grundschule beginnt, sollte sich noch einmal eine wichtige Frage stellen: Was will mein zukünftiger Arbeitgeber wirklich von mir wissen? „Recruiter und Führungskräfte interessiert natürlich, was einen Bewerber für die ausgeschriebene Stelle qualifiziert“, so Steinbach. Deshalb rät er Arbeitnehmern ganz klar: „Ma-

chen Sie es denjenigen, die Ihre Bewerbung lesen, möglichst einfach. Die letzte und wichtigste Ausbildungsstation gehört an den Anfang. Und im Zweifelsfall genügen zunächst die Nennungen der bisher letzten beiden Berufsstationen.“

Nr. 3:

Die Stelle bekommt nicht immer der mit den meisten Praktika

Beim Berufsweg gilt wie bei der Ausbildung: Qualität vor Quantität. Das erste Orientierungspraktikum in der Schulzeit muss nicht unbedingt interessant sein für ein Unternehmen. Es ist wichtig zu sehen, dass auch Berufseinsteiger schon Arbeitserfahrung etwa in Form von Praktika gesammelt haben. Aber auch hier sollte sich jeder vorher Gedanken machen: Was interessiert meinen zukünftigen Arbeitgeber? Und was ist relevant für die Stelle?

Nr. 4: In der Schule mal ein Jahr Französisch gehabt?

In punkto Sprachkenntnisse sammeln Bewerber am dritthäufigsten in ihrer Bewerbung, wie eine Umfrage unter deutschen Führungskräften ergeben hat. Wer ein Jahr lang Französisch in der Schule gelernt hat, schreibt das gern einmal unter „Anfängerkenntnisse“ in den Lebenslauf. In Wahrheit sind aber nur ein bis zwei Sätze übrig geblieben aus dieser Zeit. Damit machen sich Bewerber das Leben meist selbst unnötig, weiß Steinbach: „Übertreibungen bei Sprachkenntnissen fallen sehr schnell auf. Ich rate Bewerbern, es sich selbst einfach zu machen und generell nur die Fähigkeiten anzugeben, die sie auch beherrschen.“

Nr. 5: Kurz und informativ: keine unnötigen privaten Informationen im Anschreiben

Bei der Bewerbung offen zu sein ist loblich, aber oft nicht nötig. Welche Berufe die Eltern ausüben oder mit wie vielen Geschwistern man aufgewachsen ist, solche Angaben sind für den Job nicht so wichtig. Recruiter erhalten jede Woche teils hunderte

Bewerbungen, die sie lesen und erfassen müssen. Wer bei den Personalern also wirklich im Gedächtnis bleiben will, fasst sich

im Anschreiben kurz und bringt prägnant auf den Punkt, warum er oder sie für die Stelle geeignet ist. (JobMatch.pro)



Wir sind ein mittelständisches Medienhaus in Troisdorf, Bohmte und Berlin. Lernen Sie uns kennen:

- 360° Media-Partner
- **ZEITUNG:** Zweitgrößter Wochenzeitungsverlag in Deutschland
- **DRUCK:** Hochwertige Druckprodukte von der Visitenkarte bis zum Buch
- **WEB:** Umfassende Web-Präsenzen und Web-Shops
- **FILM:** Erklären, präsentieren, werben mit Filmen
- Seit über 60 Jahren am Markt

Vertriebsassistent (m/w/d)

für „Wir in Borgentreich und Willebadessen“ gesucht.

Das bieten wir

- eine ausführliche Einarbeitung und einen abwechslungsreichen Vollzeitarbeitsplatz in der kreativen Medienbranche
- eine 37,5 Stunden Woche sowie flexible Arbeitszeiteinteilung, für eine ideale Work-Life-Balance
- eine attraktive Vergütung in Form von einem Festgehalt plus Provision
- einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Rahmenbedingungen
- einen Homeoffice-Arbeitsplatz (100% Homeoffice möglich)

Das sind Ihre Aufgaben

- Umfangreiche Beratung Ihrer Kunden in unseren vier Geschäftsbereichen
- Erarbeiten passender Kommunikationsstrategien für Ihre Kunden
- Pflege der Bestandskunden sowie Neukundenakquise
- Enger Austausch mit Redaktion, Grafik und weiteren Abteilungen in unserem Haus

Das bringen Sie mit

- Sie sind vernetzt, zielstrebig, kundenorientiert und organisiert
- Ein sympathisch-selbstsicheres Auftreten
- Sprechen/schreiben gut/sehr gutes Deutsch
- PC-Kenntnisse (E-Mail-Kommunikation, Office-Programme, etc.)
- Erfahrung im Verkauf (Einzelhandel, Beratung)
- Einen Führerschein der Klasse B

Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen.

Mailen Sie Ihre ausführliche Bewerbung inkl. Lebenslauf (.pdf) – unter dem Stichwort: „Vertriebsassistent (m/w/d) – Wir in Borgentreich und Willebadessen“ an: karriere@rautenberg.media oder bewerben Sie sich **online**.



Das Recht auf Ruhe

Was Arbeitnehmer zu Arbeitszeiten und Überstunden wissen sollten

Der Fachkräftemangel wird zunehmend zum Problem, Tausende Arbeitsplätze in unterschiedlichsten Branchen sind aktuell unbesetzt. Für die Mitarbeiter in zahlreichen Unternehmen bedeutet das so manche Mehrbelastung, um die Arbeit überhaupt noch erledigt zu bekommen. Wie Statista berichtet, leisteten Arbeitnehmer in Deutschland 2021 im Durchschnitt 20 bezahlte und nochmals 21,8 unbezahlte Überstunden - zusammen also mehr als eine übliche Arbeitswoche. Doch wie viel Überstunden sind überhaupt erlaubt, welche Rechte haben die Beschäftigten und wie steht es um den Freizeitausgleich für Mehrarbeit? Diese Fragen führen immer wieder zu Streitigkeiten.

Überstunden nicht zur Regel werden lassen

Den rechtlichen Rahmen, der unabhängig von der Branche

WWW.RAUTENBERG.MEDIA



Wir sind ein mittelständisches Medienhaus in Troisdorf, Bohmte und Berlin. Lernen Sie uns kennen:

- 360° Media-Partner
- **ZEITUNG:** Zweitgrößter Wochenzeitungsverlag in Deutschland
- **DRUCK:** Hochwertige Druckprodukte von der Visitenkarte bis zum Buch
- **WEB:** Umfassende Web-Präsenzen und Web-Shops
- **FILM:** Erklären, präsentieren, werben mit Filmen
- Seit über 60 Jahren am Markt

Vertriebsassistent (m/w/d)

für den „Rundblick Lichtenau und Bad Wünnenberg“ gesucht.

Das bieten wir

- eine ausführliche Einarbeitung und einen abwechslungsreichen Vollzeitarbeitsplatz in der kreativen Medienbranche
- eine 37,5 Stunden Woche sowie flexible Arbeitszeiteinteilung, für eine ideale Work-Life-Balance
- eine attraktive Vergütung in Form von einem Festgehalt plus Provision
- einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Rahmenbedingungen
- einen Homeoffice-Arbeitsplatz (100% Homeoffice möglich)

Das sind Ihre Aufgaben

- Umfangreiche Beratung Ihrer Kunden in unseren vier Geschäftsbereichen
- Erarbeiten passender Kommunikationsstrategien für Ihre Kunden
- Pflege der Bestandskunden sowie Neukundenakquise
- Enger Austausch mit Redaktion, Grafik und weiteren Abteilungen in unserem Haus

Das bringen Sie mit


- Sie sind vernetzt, zielstrebig, kundenorientiert und organisiert
- Ein sympathisch-selbstsicheres Auftreten
- Sprechen/schreiben gut/sehr gutes Deutsch
- PC-Kenntnisse (E-Mail-Kommunikation, Office-Programme, etc.)
- Erfahrung im Verkauf (Einzelhandel, Beratung)
- Einen Führerschein der Klasse B

Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen.

Mailen Sie Ihre ausführliche Bewerbung inkl. Lebenslauf (.pdf) – unter dem Stichwort: „Vertriebsassistent (m/w/d) – Rundblick Lichtenau und Bad Wünnenberg“ an: karriere@rautenberg.media oder bewerben Sie sich **online**.



WWW.RAUTENBERG.MEDIA



Wir sind ein mittelständisches Medienhaus in Troisdorf, Bohmte und Berlin. Lernen Sie uns kennen:

- 360° Media-Partner
- **ZEITUNG:** Zweitgrößter Wochenzeitungsverlag in Deutschland
- **DRUCK:** Hochwertige Druckprodukte von der Visitenkarte bis zum Buch
- **WEB:** Umfassende Web-Präsenzen und Web-Shops
- **FILM:** Erklären, präsentieren, werben mit Filmen
- Seit über 60 Jahren am Markt

Vertriebsassistent (m/w/d)

für das „Mitteilungsblatt Brakel“ gesucht.

Das bieten wir

- eine ausführliche Einarbeitung und einen abwechslungsreichen Vollzeitarbeitsplatz in der kreativen Medienbranche
- eine 37,5 Stunden Woche sowie flexible Arbeitszeiteinteilung, für eine ideale Work-Life-Balance
- eine attraktive Vergütung in Form von einem Festgehalt plus Provision
- einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Rahmenbedingungen
- einen Homeoffice-Arbeitsplatz (100% Homeoffice möglich)

Das sind Ihre Aufgaben


- Umfangreiche Beratung Ihrer Kunden in unseren vier Geschäftsbereichen
- Erarbeiten passender Kommunikationsstrategien für Ihre Kunden
- Pflege der Bestandskunden sowie Neukundenakquise
- Enger Austausch mit Redaktion, Grafik und weiteren Abteilungen in unserem Haus

Das bringen Sie mit

- Sie sind vernetzt, zielstrebig, kundenorientiert und organisiert
- Ein sympathisch-selbstsicheres Auftreten
- Sprechen/schreiben gut/sehr gutes Deutsch
- PC-Kenntnisse (E-Mail-Kommunikation, Office-Programme, etc.)
- Erfahrung im Verkauf (Einzelhandel, Beratung)
- Einen Führerschein der Klasse B

Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen.

Mailen Sie Ihre ausführliche Bewerbung inkl. Lebenslauf (.pdf) – unter dem Stichwort: „Vertriebsassistent (m/w/d) – Mitteilungsblatt Brakel“ an: karriere@rautenberg.media oder bewerben Sie sich **online**.



gilt, gibt das Arbeitszeitgesetz vor. Demnach sollte die tägliche Arbeitszeit bis zu höchstens acht Stunden betragen, ein Aufschlag von zwei Stunden ist möglich – allerdings nur als Ausnahme. Eigene Regelungen gelten unter anderem für Bereitschaftsdienste oder spezielle Branchen wie die Kranken- und Altenpflege sowie die Landwirtschaft. „Mitarbeiter haben Anspruch auf ausreichend lange Erholungsphasen. Alles, was über den regulären Arbeitstag hinausgeht, muss in einem überschaubaren Zeitraum ausgeglichen werden“, erläutert Rainer Knoob von der unabhängigen Arbeitnehmervertretung AUB e. V. Der Haken daran: Die Abgeltung etwa in Freizeit oder mit Geld muss vertraglich geregelt sein, entweder in Form von Betriebsvereinbarungen oder im Arbeitsvertrag. „In Zweifelsfällen ist der Betriebsrat der erste Ansprechpartner, um Regelungen zu finden oder Auseinandersetzungen mit der Geschäftsführung zu lösen.“

Finanzieller Ausgleich oder freie Zeit

Eine weitere Vorgabe des Arbeitszeitgesetzes besagt, dass pro Woche nicht mehr als insgesamt 60 Arbeitsstunden zulässig sind. Wer Überstunden leistet, sollte sich dies direkt vom Chef oder dem Vorgesetzten schriftlich bestätigen lassen. Nur so lassen sich später finanzielle oder Freizeitansprüche geltend machen. Weitere Informationen zu den Rechten von Arbeitnehmern gibt es etwa unter www.aub.de, hier finden sich außerdem zahlreiche Seminarangebote und eine Kontaktmöglichkeit für individuelle Beratungen. Besonderen Schutz genießen Minderjähri-



Wie viele Überstunden sind erlaubt? Mehrarbeit führt immer wieder zu Streitigkeiten im Unternehmen.

Foto: djd/AUB/Elnur - stock.adobe.com

ge, die sich beispielsweise in der Berufsausbildung befinden. Gemäß Jugendarbeitsschutzgesetz sind acht Stunden täglich das Maximum, der Unterricht in der Berufsschule muss dabei als Arbeitszeit berücksichtigt werden. (djd)

Familiär geführtes Hotel sucht **motivierte Mitarbeiter (m/w/d)** für Service / Küche in Teil- oder Vollzeit, gerne auch Quereinsteiger.

Hotel Haus Kanne, Siebenstern
Tel. 05253/97620 · haus-kanne@gmx.net

Tarifvertrag und Supervision und ...

... familienfreundlich



Der Caritasverband für den Kreis Höxter e.V.

sucht **Sie** mit Ihren Talenten!

Zur Verstärkung unserer Teams suchen wir engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (m/w/d) in Voll- und Teilzeit, ab sofort:

für die Caritaskoordination

für die Integrationsagentur Antidiskriminierungsarbeit

Die ausführlichen Stellenbeschreibungen finden Sie unter www.caritas-hx.de und www.bz-brakel.de
Rufen Sie an und bewerben Sie sich bis zum 01.03.2023.

Caritasverband für den Kreis Höxter e.V.,
Herr Rudolphi, Klosterstraße 9, 33034 Brakel,
Mail: t.rudolphi@caritas-hx.de, Tel. 05272 - 3770 - 30

Bad Driburger Kinderprinzenpaar beim Ministerpräsidentenempfang

Ministerpräsident Hendrik Wüst hat 25 Kindertollitäten aus allen Landesteilen Nordrhein-Westfalens empfangen und den Karnevalsorden der Landesregierung 2023 verliehen. Die jungen Tollitäten waren der Einladung der Landesregierung in das Feierabendhaus Knapsack in Hürth gefolgt.

Das Bad Driburger Kinderprinzenpaar war dabei. Am 8. Februar führen Prinz Felix I. und Prinzessin Zoé nach Hürth ins Feierabendhaus. Nach dem persönlichen Eintrag ins Landesjugendbuch NRW begann um 15 Uhr der Festakt im Saal. Prinz Felix I. und Prinzessin Zoé I. erhielten in Begleitung ihrer Proklamatorin Lara des Landekarnevalsordens NRW. „Der Karneval ist ein Fest der Freude

und der Gemeinschaft. Er hilft uns, besonders in diesen schwierigen Zeiten hoffnungsvoll nach vorne zu blicken. Nach einer langen Zeit weitgehenden Verzichts auf Brauchtum kann dieses Jahr endlich wieder gefeiert und optimistisch in die Session geblickt werden. Gerade Kinder und Jugendliche mussten in den letzten Jahren auf Vieles verzichten. Umso mehr freue ich mich, dass sie nun als Dreigestirne und Prinzenpaare den Karneval wieder richtig erleben und feiern können“, sagte Ministerpräsident Hendrik Wüst. Die jungen Tollitäten kamen aus folgenden Städten und Gemeinden zum Empfang des Ministerpräsidenten: Aachen, Bad Driburg, Bocholt, Bonn, Dortmund, Düsseldorf, Essen, Frechen, Goch, Ha-



gen, Hilden, Hürth-Berrenrath, Hürth-Gleuel, Kohlscheid, Köln, Krefeld-Uerdingen, Krefeld-Verberg, Leverkusen, Mönchengladbach, Münster-Wolbeck, Münster,

Stolberg, Voiswinkel, Würselen und Zülrich. Der Empfang der nordrhein-westfälischen Kindertollitäten durch den Ministerpräsidenten wird seit 2006 ausgerichtet.

Ordentliche Generalversammlung des Spielmannszuges Neuenheerse e.V.

Neuwahlen und Ehrungen

Der Vorstand des Spielmannszuges Neuenheerse e.V. begrüßte seine Vereinsmitglieder am 28. Januar zur ordentlichen Generalversammlung in seinem Vereinslokal „Landgasthaus Ikenmeyer“. Nach Verlesung der Protokolle und des Kassenberichtes 2022 standen die Neuwahlen der/des 2. Vorsitzenden sowie der/des Schriftführers auf der Tagesordnung. Beide Vorstandsposten erfuhren die Wiederwahl für eine Amtszeit von weiteren zwei Jahren. Somit beglückwünschte die Versammlung erneut Adrian Brüntrup zu seinem Amt des 2. Vorsitzenden neben Kylie Jung zu ihrem Amt der Schriftführerin.

Der geschäftsführende Vorstand des Spielmannszuges setzt sich demnach weiterhin aus Alexander Schwarze (1. Vorsitzender), Adrian Brüntrup (2. Vorsitzender), Kylie Jung (Schriftführerin) und Claudia Weskamp (Kassiererin) zusammen.

Bei der diesjährigen Generalversammlung konnte erfreulicherweise zwei Mitgliedern ein Orden für ihre langjährige Mitgliedschaft verliehen werden: Die Geschwister Roswitha Stork-Schlender und Reinhard Stork blicken jeweils auf

stolze 40 Jahre aktive Vereinszugehörigkeit zurück. Der 1. Vorsitzende betonte das herausragende Engagement beider Mitglieder für den Spielmannszug, welches den Verein maßgeblich ge-

prägt habe. Die Versammlung bestätigte seine Worte durch einen kräftigen Applaus.

Nachdem die Auftritte 2023 besprochen und der letzte Tagespunkt „Verschiedenes“ abgear-

beitet worden waren, wurde die Generalversammlung ordnungsgemäß geschlossen. Anschließend ließ der gesellige Verein den Abend in gemütlicher Runde gemeinsam ausklingen.



(v.l.) Kylie Jung, Alexander Schwarze, Adrian Brüntrup und Claudia Weskamp